

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel und für die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 35.

Freitags, den 26. August

1836.

Buchhandel.

Usancen-Coder.

Aus demselben Grunde, aus dem wir in Nr. 33 d. Bbl. den Entwurf eines neuen Statuts für den Börsenverein abdrucken lassen, nehmen wir hier auch die Fragen zur Feststellung buchhändlerischer Geschäftsgebräuche, welche der Vorsteher des Börsenvereins am 1. August an alle Börsenmitglieder ausgegeben hat, auf. Es ist denselben der Wunsch beigefügt, daß sie nicht allein beantwortet, sondern auch von geschäftskundigen und erfahrenen Buchhändlern nach Bedürfniß und Gefallen (immer unter gleichzeitiger Beifügung ihrer Antworten) vermehrt und spätestens nach Verlauf von drei Monaten an Herrn Enslin zurückgesandt werden mögen.

Dabei ist bemerkt, daß die besondern Verhältnisse des süddeutschen Buchhandels vielleicht allein eine ziemliche Anzahl von Fragen und Antworten erheischen dürften, Herr Enslin aber dieselben, in so fern sie nicht ganz allgemeiner Art sind, um so weniger hiebei in Anregung bringen zu dürfen geglaubt habe, als er meine, daß solches von den süddeutschen Buchhändlern selbst mit mehr Glück werde geschehen können, wie denn in der verwichenen Oster-Messe auf Veranlassung der Herren Grau in Hof und Stahel in Würzburg bereits ein dankenswerther Anfang damit gemacht worden sei.

In der nächsten Ostermesse soll dann das Ganze der Discussion und Annahme der Generalversammlung des Börsenvereins unterstellt werden.

3r Jahrgang.

Fragen

zur Feststellung buchhändlerischer Geschäftsgebräuche.

(Usancen-Coder.)

Kannemand Credit erhalten, der eine Handlung, welche nicht liquidirt hat, ohne Passiva übernimmt?

Soll jeder Firma der wahre Name des Besitzers beigefügt werden?

Darf eine Handlung verschiedene Conti für sich verlangen?

Sollen Bücherlotterien durch die Buchhändler befördert werden, in so fern die Landesregierung sie erlaubt?

Dürfen Handlungen, welche sich unverlangte Nova-Sendungen verbeten haben, auf Portoersatz Anspruch machen, wenn man ihnen doch welche zusendet?

oder

Ist in einem solchen Falle der Commissionair verpflichtet, ein dergleichen Paquet sofort zurückzugeben?

Braucht der Sortimentshändler Nova von solchen Handlungen anzunehmen, mit denen er nicht in Rechnung steht?

Soll der Sortimentshändler, wie der Verleger seine Auslieferungsliste für seinen Commissionair macht, auch eine Liste von denjenigen entwerfen, von welchen er Nova annehmen will?

Darf ein Verleger seine Bücher an Orten, wo eine ordentliche und thätige Handlung ist, auch andern Personen in Commission geben?

Darf sich ein Buchhändler mit dem Vertrieb versiegelter Geheimnisse befassen?

Wann darf der Preis eines Buches herabgesetzt werden? Ist nach Ablauf dieser Zeit der Verleger gehalten, den Sortimentshändler für seine Lagerexemplare zu entschädigen oder sie zurückzunehmen?

Soll die Erscheinung neuer Auslagen vor deren Ausgabe im Börsenblatt angezeigt werden?

Wie lange vorher soll dies geschehen?

Sind die Sortimentshändler berechtigt, auf eine solche Anzeige die Exemplare der alten noch bei ihnen lagernden Auslage zu remittieren, wenn sie solche auf feste Rechnung verlangt und erhalten haben?

Darf der Verleger dem Sortimentshändler mehrere Bände oder Lieferungen auf einmal berechnen, wenn er dem Publikum angezeigt hat, daß jeder Band oder jede Lieferung einzeln verkauft wird?

Ist der Sortimentshändler verpflichtet, die Fortsetzung von einem Buche, welches in Bänden oder Lieferungen erscheint, und wovon jede Lieferung oder jeder Band einzeln berechnet wurde, in derselben Anzahl zu nehmen, in welcher er die ersten erhalten hat, wenn darüber nicht vorher ausdrückliche Bedingungen vom Verleger gemacht worden sind?

Wenn der Verleger in Beziehung auf die angekündigte Lieferungszeit der Fortsetzungen nicht Wort hält, kann ihm dann alles bereits Gielserde und auch Bezahlte wieder remittiert werden?

Ist in einem solchen Falle der Verleger verpflichtet, dem Sortimentshändler seine Handlungskosten zu ersehen? Ist derselbe verpflichtet, den Sortimentshändler auch für den entgangenen Gewinn zu entschädigen?

Soll der Verleger solcher Werke eine Bürgschaft für sein Versprechen leisten, und welche?

Dürfen im Preise herabgesetzte oder mit neuen Titeln verschene Bücher unverlangt versendet werden?

Im Falle diese Frage verneint wird, soll sich dann der Sortimentshändler seine Spesen für solche Sendungen ersehen lassen dürfen?

Würde es zweckmäßig sein, von heftweise erscheinenden Werken nur die ersten 3 Hefte pro novitate zu versenden oder als Neuigkeit anzunehmen?

Soll man bei heftweise erscheinenden Werken ein für allemal stets wenigstens 3 Hefte auf einmal versenden oder annehmen?

Darf ein Werk, welches bereits lieferungsweise versendet wurde, nochmals handweise oder complet unverlangt versendet werden?

Ist ein Verleger berechtigt, eine Anzahl Exemplare eines und desselben Werkes, auf einmal oder nach einander verlangt, auf welche der Sortimentshändler ein Freieremplar verlangt, auf feste Rechnung zu stellen?

Wenn Artikel Rest geschrieben werden, muß bei der Nachlieferung der Preis nochmals mit angegeben werden?

Dürfen Fatturen mit Preisberechnung aufgeklebt werden? Soll zu den Fatturen ein gleichmäßiges Format eingeführt werden?

Darf der Sortimentshändler dem Verleger ohne dessen vorherige Genehmigung Artikel zur Disposition stellen?

In welchen Fällen darf er dies?

In welchen Ländern?

Soll der Ausdruck

„zur Disposition stellen“

als gleichbedeutend betrachtet werden mit

„auf neue Rechnung übertragen?“

Zu welcher Zeit beginnt eine Rechnung, und zu welcher Zeit schließt sie?

Dürfen über diese Zeit hinaus, ausnahmsweise oder ganz willkürlich, noch Artikel in diese Rechnung gestellt werden?

Welche Artikel begründen eine solche Ausnahme?

Oder welches Verhältniß gestattet eine solche Ausnahme?

Ist der Sortimentshändler berechtigt, für Neugkeiten, die erst nach Neujahr (oder nach dem 1. December?) in Leipzig ausgegeben werden, dem Verleger beim Remitten die Spesen der Hin- und Hersendung zu berechnen?

.. Zumal, wenn der Verleger das zur Disposition Stellen derselben verbietet?

Darf für einzelne Artikel ausnahmsweise halbjährige oder noch kürzere Abrechnungsfrist verlangt werden?

Darf ein Verleger von Handlungen, mit denen er sonst in Rechnung steht, für einzelne Artikel ausnahmsweise Baarzahlung bei der Ablieferung verlangen?

In welchem Münzfuß sollen die Rechnungen bezahlt werden? Steht es einzelnen Handlungen zu, sich in einem schweren Münzfuß bezahlen zu lassen?

Ist ein Münzfuß als Maximum anzunehmen, und welcher?

Steht es einzelnen Sortimentshändlern, in deren Heimath ein geringer Münzfuß statt findet, zu, aus diesem Grunde von den Verlegern zu verlangen, sich von ihnen in diesem bezahlen zu lassen?

Darf der Sortimentshändler einen höheren als den vom Verleger bestimmten Preis für die Bücher von dem Publikum nehmen?

In welchen Fällen darf er dies?

In welchen Ländern?

Darf der Preis eines neuen Buches von einem Sortimentshändler öffentlich niedriger angezeigt werden, als vom Verleger?

Wenn der Sortimentshändler unbefugterweise von dem Publikum einen höheren als den vom Verleger festgesetzten Preis fordert, kann letzterer alsdann wegen verminderter Absatzes an erstern Ansprüche auf Entschädigung machen, und welche?

Ist der Absender verbunden, seine Bücher oder Kunstsachen so zu verwahren, daß sie vom Commissionaire des Empfängers ohne Gefahr beigeschlossen werden können? oder ist es ihm gestattet, z. B. Kupferwerke offen an seinen Commissionair zu schicken, und diesem die Formierung der einzelnen Beischlüsse auf Kosten der Empfänger zu überlassen?

Wenn durch Schuld des Commissionaires bei der Packung der Ballen Bücher zerrieben werden, ist derselbe zum Schadenersatz verpflichtet?

Soll die Versendung gedruckter Remittenden-Fatturen allgemein eingeführt werden?

Sollen diese alphabetisch oder nach dem Datum der Versendung eingerichtet werden?

In welchem Format sollen sie sein?

Muß der Betrag der Remittenden nothwendig summirt sein?

Sollen oder dürfen die Disponenda auf derselben Fattur stehen?

oder

Sollen sie durch eine besondere Fattur angezeigt werden?

Dürfen in erstem Falle die Summen beider, Remittenden und Disponenden, zusammengezogen werden?

Dürfen einzelne Artikel von den Remittenden Rest geschrieben werden?

Müssen defecte Bücher zurückgenommen werden?

beschädigte?

aufgeschnittene?

Ist der Verleger verbunden, Bücher zurückzunehmen, die durch schlechte Packung der Remittendenpakete verdorben sind?

Dürfen gerollt verschickte Landkarten, Kupfer ic. gebrochen remittirt werden?

Dürfen Sachen remittirt werden mit der Bemerkung: „weder pro noch contra notirt?“

Kann die Rücknahme versiegelt ausgegebener und eröffnet zurückkommender Schriften verweigert werden?

Wann müssen die Remittenden an ihrem Bestimmungs-orte eingehen?

Welchen Ländern ist dazu eine verlängerte Frist zu gestatten?

Sollen die Buchhändler solcher Länder nicht wenigstens gehalten sein, bei der Abrechnung die Remittenden spezifirt anzugeben?

oder

Genügt deren summarische Angabe, wie z. B. die Nigaer Handlungen sie zu machen gewohnt sind?

Ist der Sortimentshändler verpflichtet, einem Remissionsgesache um ihm eingesandte Novitäten, außer der gewöhnlichen Zeit, unbedingt Folge zu leisten?

Ist der Verleger berechtigt, solche außer der Zeit zurückverlangte Artikel abzuweisen, wenn sie ihm erst in der nächsten Messe zukommen?

Können mit Bewilligung des Verlegers zur Disposition gestellte Artikel von letzterm zu jeder Zeit zurückgesordert werden?

Muß die Zurückforderung brieslich oder durch das Börsenblatt geschehen?

Dürfen zweierlei Preise, z. B. für Nord- und Süddeutschland, angesetzt werden?

Sollen Handlungen, welche ihren Verlag netto ansetzen, den Rabatt bis auf den Pfennig ausrechnen?

Oder genügt eine Ausgleichung,

z. B. 8 fl. ord. 5 fl. netto

10 = 7 = ?

Soll eine abgeschlossene Rechnung als eine anerkannte Schuld gelten?

Dürfen in der Öster-Messe Ueberträge von einem Saldo gemacht werden?

Wie hoch?

Bon welcher Summe?

Wann müssen sie spätestens bezahlt werden?

Wer trägt den Verlust verloren gegangener Pakete?

Wer trägt ihn, wenn nachgewiesen worden, daß Paket sei richtig in Leipzig oder an einem andern Commissionssorte angekommen?

der Absender?

der Adressat?

der Commissionair des Absenders?

oder der des Adressaten?

Wem soll geglaubt werden, wenn Remittenda im Paket fehlen, dem Absender oder dem Empfänger?

Wer hat den Verlust zu tragen, wenn von einem, dem Commissionair anvertrauten, Lager Bücher entwendet werden?

Wer trägt den Schaden für die, einem Sortimentshändler unverlangt eingesandten, Bücher, wenn solche bei demselben verunglücken, z. B. durch Feuer?

Wer trägt ihn, wenn zur Disposition gestellte Bücher bei demselben verunglücken, und zwar

a) Bei, mit Genehmigung des Verlegers, zur Disposition gestellten Büchern?

b) Bei, ohne des Verlegers Genehmigung oder gegen dessen erklärten Willen, zur Disposition gestellten?

Darf ein Commissionair sich bei einer Handlung, welche mit ihren Zahlungs-Pflichtungen im Rückstande bleibt, für seine Forderung aus deren Verlag decken, wovon das Lager ihm anvertraut ist?

Darf der Commissionair einer solchen Handlung, um schneller zu seiner Forderung zu gelangen, erklären, daß deren Verlag nur von ihm und für seine Rechnung zu beziehen sei?

Muß er an eine jede Handlung ausliefern, so lange es ihm nicht ausdrücklich von seinem Committenten untersagt ist?

Darf ein Commissionair, der von seinem Committenten nicht bezahlt worden ist, aber von diesem Gelder zur Auszahlung erhält, solche Gelder für sich und zur Deckung seiner eigenen Forderung behalten?

Soll nach jeder Öster-Messe eine Liste derjenigen Handlungen gedruckt werden, welche ordnungsmäßig remittiert und bezahlt haben?

Ueber Zahlungsmittel und Zahlungsart in den
Leipziger Ostermessens.

Der in lehrtvergangener Zeit mitunter veränderliche Zahlungsfuß, bei Saldierung buchhändlerischer Rechnungen, fand theils seine Begründung in der Verschiedenartigkeit der Rechnungsverhältnisse in sich, indem vielfältig noch Tauschrechnungen unter den Sortimentshandlungen bestanden, wonach sich die hie und da überschließende Baarzahlung als unerwarteter Gewinn darstellte, und jedes Zahlungsmittel als genügend erscheinen ließ; theils aber auch in besonderen Verträgen, indem die wenigen größeren ausschließlichen Verlagshandlungen (die man im Gegensatz gegen jene Netto-Handlungen benannte) die Zahlungsmittel bestimmten, in Folge des jedem Verkäufer zustehenden Rechts, und zwar meistentheils in Conv.-Geld nach dem 20 fl. Fuß, d. h. L. W. Z. oder in Friedrichsd'ors zu $5\frac{1}{2}$ pf., wobei noch mehrere den Rabatt auf 25% beschränkten. Als späterhin die in aller Beziehung unzweckmäßigen und daher auf die Länge unhaltbaren Tauschrechnungen nach und nach aufgehoben wurden, bildete sich, mit nur wenigen für die Empfänger vortheilhaften Ausnahmen, der Zahlungsfuß allgemein in Carolins (zu 4 Laubthalern) à $6\frac{1}{2}$ pf. Dies fand gegen das Ende des vorigen Jahrhunderts Statt, und dauerte bis zu der Zeit, wo die Laubthaler gänzlich aus dem Verkehr verschwanden. Als Stellvertreter für diese Zahlungsart führte man sodann Sächs. Geld mit $4\frac{1}{6}\%$ für die Zahler ein, was diesen immer noch einen kleinen Vortheil verschaffte, indem der Carolin zu 11 fl. gerechnet in Sächs. Gelde $6\text{ pf. }2\frac{2}{3}\text{ g}\%$. betrug, und mithin in Buchhändlerzahlung nach obigem Ansatz circa $6\text{ pf. }9\text{ g}\%$., abgesehen davon, daß Laubthaler stets gesucht waren und daher immer etwas besser standen, als L. W. Z. Der letzterwähnte Zahlungsfuß bestand viele Jahre fest und unabänderlich, und nur dann und wann wurde es versucht, durch Benutzung anderer Münzsorten oder mit Bezugnahme auf Nebenverhältnisse, z. B. während des schlechten und schwankenden Courses der Wiener Währung von Seiten der Österreichischen Buchhandlungen, sich kleine Nebenvortheile zu verschaffen, welche jedoch Jeder, dem dergleichen vergönnt wurde, als eine freie Bewilligung dankbar anerkannte, keineswegs aber als einen wohlgegründeten Anspruch oder als ein gebührendes Recht ansah. Aus eigener Erfahrung kann ich erhärrten, daß zu der Zeit, wo ich Geschäftsführer der Lange'schen Buchhandlung war, und wo der Bestand der nicht unbedeutenden Kasse, die ich mit nach Leipzig brachte, ausschließlich Gold enthielt, dieses jedesmal vor dem Beginn der Abrechnung beim Bankier umgesetzt und in die zur Zeit coursmäßige Münzsorte verwandelt wurde. Erst seit einigen Messen hat man versucht, nicht nur Gold als das Hauptzahlungsmittel zu einem erzwungenen Cours einzuführen, sondern man hat sich auch für befugt gehalten, diejenigen unziemlich zu behandeln, die in Gemässheit ihres wohlgegründeten Anspruchs die herkömmliche Zahlungsart begehrten. Dass aber zur Zeit der beregte Zahlungsfuß noch allgemein als der gültige und richtige anerkannt wird, ergibt sich am besten daraus, daß die Mäkelei mit dem Golde ausschließlich nur während der Ostermessen dauert, und daß außer denselben, und selbst während der Michaelis-Messen, wo die zu

zahlenden Ueberträge allezeit noch bedeutende Summen in Umlauf sezen, Niemand weder eine andere Geldsorte annimmt, noch auch anzubieten wagt, als Sächsisches Geld mit $4\frac{1}{6}\%$ Vergütung. Kann und muß dies aber zu allen anderen Zeiten Statt finden, so darf auch die Ostermesse keine Ausnahme bilden, und das oft vernommene Vorgeben mancher Leipziger Commissionaire, daß ihnen von einzelnen Committenten Gold zu hohem Cours eingesandt wurde zur Verwendung, ist, wenn es sich also damit verhalten und sie darauf eingehen sollten, nur als eine unzeitige Nachgiebigkeit zu betrachten, da die Ostermesse in dieser Beziehung nicht eben mehr Befugniß gestattet, als jede andere Zeit des Jahrs, wo man sich solchen unbilligen Zumuthungen schon zu entziehen weiß. Auch haben erst seit wenigen Jahren einige Leipziger Commissionaire angefangen, Gold zu dem erzwungenen Börsencourse anzubieten, mitunter auch wohl, um sich daraus einen kleinen Vortheil zu verschaffen, wie mir dies einmal von einem der Herren mit dünnen Worten gesagt worden ist. Wie wenig dies sich rechtfertigen läßt, leuchtet ein; denn falls eine Entschädigung für die Mühwaltung, welche unleugbar mit der Auszahlung verbunden ist, zu verlangen wäre, so müßte diese von dem Auftragsteller, keineswegs aber von dem Empfänger durch Verkürzung des ihm gebührenden Saldo getragen werden.

Erwägt man endlich noch im Allgemeinen, wie sehr viel vortheilhafter in letzter Zeit die Lage des Sortimentshändlers dem Verleger gegenüber sich dadurch gestaltet hat, daß das Geschäft zum bloßen gefahrlosen Commissionshandel herabgesunken ist, und daß nur Verschleudern und ungebührliches Rabattgeben diesen Vortheil verkürzen können, so wie, daß die meisten jener wohl einen bessern und nur sehr wenige der selben einen geringern Rechnungsfuß haben, so erscheint die hier gerügte Methode, den Saldo zu verkürzen, als eine vollkommen unzulässige, ja, um es mit dünnen Worten zu sagen, als eine entehrnde.

Es wird hier an der Stelle sein, noch eines andern Uebelstandes zu erwähnen, der in den letzten Jahren eingerissen ist. Mehrere Leipziger Commissionaire geben nämlich statt des baaren Saldo, welcher sich aus eigenem Abschluß und aus den zum Quittiren vorgelegten Zahlungslisten ihrer Committenten ergibt, einen sogenannten Stellzettel für den summarischen Befall der ihnen daher entspringenden Zahlungsverbindlichkeit, der öfters erst mehrere Tage nach Verlauf der Abrechnung verfällt. Nun ist es aber einleuchtend, daß hiernach der volle Anspruch des Empfängers allein gegen den Aussteller des Schuldzeichens Gültigkeit hat, dem er del credere stehen, und daher alle mögliche Zwischenfälle — es sei nun Tod oder Zahlungsunfähigkeit oder irgend ein anderer eintretender unvorherzusehender Umstand — auf eigne Gefahr übertragen muß; keineswegs aber einen Regress behält gegen irgend einen der einzelnen Schuldner, da deren Zahlungslisten seinen Quittungsvermerk enthalten, den er unter allen Umständen anzuerkennen verpflichtet ist. Kann daher eine solche in der Regel ohne alle Vorfrage eintretende Zumuthung wohl als der Billigkeit und Ordnung gemäß anerkannt und ferner gestattet werden?

Berlin, im August 1836. G. Reimer.

R u g e.

Vor nicht gar zu langer Zeit beschwerte sich Hr. Reimer in diesen Blättern über den Mißbrauch von Seiten der Antiquare und sogar der Sortiments-Buchhändler: „Werke, die noch beim Verleger zu haben seien, öffentlich zu herabgesetzten Preisen auszubieten.“ — Als Beschwerde zu unbedeutend, als Anschuldigung zu grundlos — (denn Niemand wird behaupten können, daß die Preisherabsetzung Eines gelegentlich erlangten Exemplares den Preis des Buches für immer herabdrücke, oder daß das Recht zu solcher Herabsetzung unter den genannten Umständen dem Händler nicht zustehe) — ist jener Aufsatz spurlos und ohne Erwiderung vorübergegangen. — Einsender dieser Zeilen wurde indeß an denselben sehr lebhaft durch den Umstand erinnert, daß derselbe Herr G. Reimer vor einigen Tagen an Herrn A. Asher eine sehr namhafte Anzahl von Exemplaren von Jean Paul's Werken zu einem solchen Preise verkaufte, der es dem Hrn. A. Asher möglich gemacht hat, Exemplare an Antiquare für 16,-, an Privatleute einige Thaler theurer, zu offeriren, während Buchhändler dem Herrn G. Reimer 30,- für jedes Exemplar bezahlen müssen.

K.

Neueste Erscheinungen ausländischer Literatur.

Französische Literatur bis 13. August.

Biographie universelle ancienne et moderne. T. 61. (Chi—Cz)
8. (39f.) Paris. 8 fr.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2462.] Vorläufige Anzeige.

☞ Winnen einigen Tagen wird bei Unterzeichnetem zum Versenden fertig:

Praktische Anweisung,

Runkelrübenzucker, die Waizen- und Kartoffel-Stärke und den Stärke-Syrup in jeder beliebigen Quantität und mit dem besten Erfolge selbst zu fabriciren.

von

Louis Geber.

In versiegeltem Umschlag. Preis 1,-.

Der Verfasser, der bereits viele Fabriken in diesen und anderen Zweigen eingerichtet hat, bürgt für die Echtheit der Recepte.

Da unverlangt nichts und à cond. in nur ganz geringer Anzahl versendet werden kann, so ersuche ich die resp. Handlungen, die sich Absatz von dieser wichtigen Schrift versprechen, mir schleinigt ihren mutmaßlichen Bedarf anzugezeigen. — Bei der nahen Ernte gewährt diese Anweisung dem Landwirth so wohl, als dem Fabrikanten ein doppelt hohes Interesse.

Dessau, 12. August 1836.

S. Neubürger.

Chronique d'Abou-Djafar Mohammed Tabari, trad. sur la version persane p. L. Dubeux. T. I. P. 1. 4. (40. f.) Paris.

Ronna, Dictionnaire français - italien et italien - français. 12. (23 f.) Paris. 5 fr.

Encyclopédie des connaissances utiles. T. XV. (Chi - Civ.) 18. (11 f.) Paris. (La collection aura 100 Livr.) 35 c.

Penhoen, histoire de la Philosophie allemande, depuis Leibnitz jusqu'à Hegel. 2 vol. 8. (45 f.) Paris. 15 fr.

Lamarck, histoire naturelle des animaux sans vertèbres. 2. ed. T. 2. hist. des Polypes. 8. (43 f.) Paris. 8 fr. Desguidi, lettre aux médecins français sur l'Homoeopathie. 2. ed. 8. (5 f.) Paris.

Baudot, la Madone de Montbazon. 2 vol. 8. (41 f.) Paris. 15 fr.

Gibert, manuel des maladies vénériennes. 18. (19 f.) Paris. 6 fr.

Michaud et Poujoulat, nouvelle collection des Mémoires pour servir à l'histoire de France. T. II. (P. 1.) 8. (21 f.) Paris. 6 fr.

(La collection formera environ 25 vol. chacun en 2 livr.)

Théroigne de Méricourt, la jolie Liégeoise. 2 vol. (46 f.) Paris. 15 fr.

Thénard, traité de Chimie élémentaire. 6. éd. T. V. (et dernier.) 8. (35 f.) Paris. 7 fr. 50 c. Les 5 vol. 33 fr.

Back, voyage dans les régions arctiques à la recherche du capitaine Ross, en 1834 et 1835. 2 vol. 8. (47 f. 1 carte.) Paris. 15 fr.

The diary of an Ennuyée. A new ed. By Mrs. Jameson. 8. (10 f.) Paris. Baudry. 5 fr.

Verantwortlicher Redakteur: C. F. Dörfeling.

[2463.] Nachricht.
Dereser, Th., katholisches Gebetbuch, verbessert von J. H. v. Weissenberg. 5., vermehrte Auflage, feines Velin. mit 2 sehr schönen Kupfern nach Raphael. 8. Preis 15,- wird in etwa 4 Wochen fertig werden.

Heilbronn. J. D. Cläff'sche Buchhdg.

[2464.] In Bezug auf unser Circular vom 2. August a. c. haben wir noch nachträglich anzuzeigen, dass das englische Taschenbuch:

The Keepsake

für 1837 ebenfalls erscheint, und wir es zu 7,- 10,- ord. (5,- 23,- netto) Buchh. dir. Zahlg. liefern werden.

London, den 12. August 1836.

Ergebnest

Black u. Armstrong.

[2465.] Im Laufe dieses Monats erscheint in meinem Verlage: Anweisung zu dem englischen Mittel, bei einem und demselben Futter von den Schafen mehr Wolle zu bekommen. (Commiss.) 8,-.

Geißler, C. Cantor, Choralmelodien zu den Kirchengesängen mit Rücksicht auf alle im Königreiche Sachsen eingeführten Liedersammlungen. Zum Gebrauche für

Bürger- und Landschulen nach Hiller geordnet und in die leichtesten Tonarten gebracht, nebst kurzer Einleitung.
3. Auflage. 3*M.*
Naturgeschichte, die, in getreuen Abbildungen und mit ausführlicher Beschreibung derselben. Insekten 5. bis 16. Heft. A. u. d. T.: Die Insekten in getreuen Abbildungen und mit ausführlicher Beschreibung derselben. Von Prof. Dr. Th. Thon. 11—16. Heft. Hoch 4. col. à 12*M.*, schw. à 5*M.*
Pernisch, H., Oberförster, Anleitung zur Einrichtung, zweckmäßigen Verwaltung und möglichst hohen Benutzung der Forste, vorzüglich der Privatforste. Mit Tabellen, Beilagen und einer Forstkarte. gr. 8. 2*M.* 8*M.*
Nürnberg, A., Taschenbuch für den Möbeltischler. 12 Hefte mit 72 Tafeln neuer geschmackvoller Möbel-Dessins. Subscr.-Preis à Heft mit 6 Taf. und Text, elegant brochirt, 9*M.*
Theile, Prof. Dr. K. G. W., zur Biographie Jesu. Wissenschaftliche Bearbeitung des Lebens Jesu, Behufs akademischer Vorlesungen, nebst Kritik des Werks von Strauß und der Gegenschriften. gr. 8. 12*M.*
Thon, Prof. Dr. Th., Naturgeschichte der ins- und ausländischen Schmetterlinge; mit einer Anweisung zum Schmetterlings-Fang und deren Aufbewahrung. Hoch 4. Mit 64 Tafeln Abbild. cart. Subscr.-Preis col. 6*M.* 6*M.*, schw., 2*M.* 16*M.*
Wagner, K. A., biblische Erzählungen zum Gebrauche für Bürger- und Landschulen. 2 Thle. 3. Aufl.
und bitte ich diejenigen Handlungen, welche unverlangt keine Novitäten annehmen, mit ihren Bedarf nach eingesandtem Wahlzettel aufzugeben. Wegen Inseraten und Anzeigen beziehe ich mich auf mein Circulaire von diesem Monat.

Leipzig, d. 22. Aug. 1836.

Eduard Eisenach.

[2466.] Ankündigung
eines neuen christlichen Taschenbuchs.

In unserm Verlage erscheint:

Sulamith. Ein christliches Taschenbuch auf das Jahr 1837 zur häuslichen und öffentlichen Erbauung von Grumbach. Mit Kupfern.

Der rühmlich bekannte Verfasser der Siona (2. Ausgabe), der Immortellen und anderer wertvollen ascetischen Schriften beabsichtigt hiermit dem Erbauung suchenden Publicum in fortlaufenden Jahrgängen eine, von aller Pietisterei und allem starren Dogmatismus, freie, den wahren Geist Jesu Christi achtende Erbauungsschrift in die Hände zu geben, welche theils ganze zusammenhängende Abhandlungen, theils kleinere, aphoristische Bemerkungen und Ansichten über die höchsten Interessen der Menschheit, theils christliche Gesänge, Auszüge aus Taschbüchern, endlich jedesmal eine dem christlichen Leben zum Grunde liegende Erzählung (diesmal: Wer Gott vertraut, hat wohlgebaut) enthalten wird.

Alles darin ist Original-Arbeit.

Die äußere Ausstattung betreffend, haben wir Sorge getragen, daß sie, dem Zwecke entsprechend, anderen derartigen Erscheinungen würdig an die Seite gesetzt werden kann. Die Versendung erfolgt Ende Septbr. und bitten wir:

Bestellungen fest und à cond. roh oder elegant geb. im Futteral,
uns gefäll. umgehend zukommen zu lassen.

Berlin, den 1. August 1836.

C. W. Fröblich und Comp.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.

[2467.] Bei Ludwig Dehmigke in Berlin erschien so eben: Erinnerungen an Friedrich August Wolf. Aus dem Schulfreund besonders abgedruckt. gr. 8. gehestet. 7*M.* (6*M.*)

Auerbach, B., Gesänge und Gebete zur Todtenfeier, wie sie von den Böglingen der jüdischen Gemeindeschule zu Berlin begangen wird. gr. 8. geh. 7*M.* (6*M.*)
Beneke, Dr. F. E., Erläuterungen über die Natur und Bedeutung meiner psychologischen Grundhypothesen. gr. 8. geh. 5*M.* (4*M.*)

Sehet euch vor! Zwei Aufsätze gegen die Prediger-Bibel des Herrn Hülsmann und gegen dessen Vertheidigungsschrift. gr. 8. geh. 5*M.* (4*M.*)

Jung, L., über die Hindernisse, welche der Achtung vor der Rechtspflege durch den Mangel eines übersichtlichen Geschäftsganges bei dem gerichtlichen Sportel- und Cassenwesen entgegenstehen, und über die Mittel, wodurch solche im Interesse des Staates und der Unterthanen beseitigt werden können. gr. 8. geh. Preis 15*M.* (12*M.*)

Verhandlungen des pädagogischen Vereins zur Geselligkeit über die Lorinser'sche Frage. Zum Druck befördert durch Prätorius den Schulfreund. gr. 8. geh. 10*M.* (8*M.*)

Milo, A., Tancred und Klerinde. Eine romantische Tragödie in 5 Aufzügen. gr. 8. geh. in Commission 20*M.* (16*M.*)

Unter der Presse befindet sich und wird in einigen Monaten erscheinen:

Hengstenberg, Dr. E. W., Beiträge zur Einleitung ins Alte Testament. 2. Bd.

[2468.] So eben ist erschienen und an alle Buchhandlungen, welche den vorjährigen Saldo berichtigen, versandt worden:

Taschenbuch der Liebe u. Freundschaft für 1837.

Mit Beiträgen von Stephan Schütze, Ludw. Beckstein, C. von Wachsmann, Ludwig Storch und Friedrich Rückert. — Mit 8 Stahlstichen von E. Meyer, Hoffmann und Ed. Schuler.

Preis 2 fl. 42 kr. oder 1*M.* 12*M.*

Frankfurt a. M., 16. August 1836.

Friedrich Wilmans.

[2469.] Neuigkeiten und Fortsetzungen
im Verlage von J. F. Steinkopf in Stuttgart.
1. August 1836.

Barth, christliche Gedichte. 1*M.* oder 1 fl. 40 kr.

Kapp, Naturgeschichte in Tabellen für Schulen. 3*M.*
oder 12 kr.

— — Geographie in Tabellen für Schulen. 4*M.* oder 16 kr.

Mann, Jubeldenkmal der würtemb. Reformation. II. Hft.
12*M.* oder 48 kr.

Rapp, Christuslieder. 8*M.* oder 30 kr.

Reinhart, Ergänzungen zu Glück's Pandecten-Comm.
III. 1. 1*M.* 12*M.* oder 2 fl. 36 kr.

Ueber das ständische Steuerverwaltungsrecht. 8 gfl. oder 30 kr.
Verhandlungen der Kammer der Standesherren in Würtemberg im Jahre 1836.

Gegenbaa;
Hofacker, Predigten. Neue Aufl. 1 fl. 3 gfl. sächsisch oder 1 fl. 38 kr. netto.
Biblische Geographie, zweite, verbesserte Auflage. 3 gfl. oder 12 kr. netto.
— Naturgeschichte, zweite verbesserte Auflage. 5 gfl. oder 18 kr. netto.

Bestellungen auf die Jugendblätter, wovon manche Handlungen bereits über 100 Cr. fest bedürfen, bitte ich möglichst zu beschleunigen.

[2470.] Bei B. G. Kurs in Reutlingen ist erschienen:
Arndt, Johann, sechs Bücher vom wahren Christenthum, mit beigefügtem Lebenslauf des seligen Autors und dessen Paradiesgärtlein. Nach den ältesten Ausgaben ganz unverändert herausgegeben. 4. 143 Bogen mit 66 feinen Holzschnitten. 1 fl. 12 gfl.

Robinson, der neue, oder Seefahrten und Schicksale eines Deutschen. Zur Unterhaltung für die Jugend. Mit 12 gemalten Abbildungen. 12. In Umschlag cart. 10 gfl.

Sprüche der Lebensweisheit und der Tugend. Aus den vorzüglichsten älteren u. neueren Schriftstellern Deutschlands für alle Morgen und Abende des Jahres ausgewählt und der Jugend beiderlei Geschlechts dargebracht. 12. brosch. 4 gfl.

Auf Verlangen steht Handlungen ein Probeblatt von Arndt über Druck, Papier und Holzschnitte, denen dasselbe nicht zugekommen sein sollte, zu Diensten.

[2471.] So eben ist erschienen:
Gesetz über die Verwaltung und Verfassung der Gemeinden und über die Rechte der Gemeindebürger und die Erwerbung des Bürgerrechts im Großherzogthum Baden, mit sämtlichen Vollzugsverordnungen und bis Ende November 1835 erschienenen Erläuterungen nebst erklärenden Noten. gr. 8. broch. Preis 1 fl.

Handlungen, welche von dieser neuen Ausgabe der badischen Gemeinde-Ordnung glauben Gebrauch machen zu können, bitten wir zu verlangen, da wir unverlangt keine Exemplare versenden.

Carlsruhe, im August 1836.

C. S. Müller'sche Hofbuchhdg.

[2472.] Exemplare des neuen ganz vollständigen Abdruks vom Journal für Buchdruckerkunst für 1834 und 1835

find an alle diejenigen Handlungen versandt worden, welche davon verlangten.

Da diese Zeitschrift, für welche die Theilnahme des typographischen Publicums fortwährend im Wachsen ist, nun ganz komplett wieder zu erhalten steht, so bitte ich um gütige Verwendung.

Exemplare eines ausführlichen Prospectus zu Vertheilung in den Buchdruckerei-Officinen stehen zu Diensten.

Braunschweig.

Joh. Seint. Meyer.

[2473.] Zum Versenden liegt bereit, die 2. Auflage von

J. J. Conemann's
Jesus und der Jünger.
Ein Betrachtungsbuch für Katholiken.

2., vermehrte Auflage.
Mit Approbation.
fl. 8. 18 Bogen. 15 gfl.

und wünsche gern von allen Handlungen die Aufgabe des Bedarfs à cond.

Bremen, im Aug. 1836.

A. D. Geisler.

[2474.] Neuer Verlag von F. Riegel
in Potsdam.

(Bis Ende August 1836.)

Blume, Dr. d. Theol. u. Philos., Elementarbuch der lateinischen Sprache. 2. Theil. 2., stark verm. Aufl. 8. 4 fl.

Corisande von Mauleon oder Bearn im XV. Jahrhundert. A. d. Französischen von F. Riedel. 2 Bde. 8. Berlinpap. br. 2 fl.

Förster, Dr. Friedrich, die Höfe und Cabinetts Europas im 18. Jahrhundert; auch unter dem Titel: Kaiser Carl VI., seine Zeit, sein Cabinet und sein Hof. Nach vorhandenen Urkunden und andern Quellen bearbeitet. 2 Bde. gr. 8. 3 fl 8 gfl. (auf Berlinpap. br. 4 fl 16 gfl.)

Meyer, Königl. Oberlehrer, Lehrbuch der Geometrie für Gymnasien. 1. Cursus. gr. 8. br. 6 gfl.

(Wird fortgesetzt.)

Normand, Carl, Bau-Ordnungen ic. der Schulausgabe 3. oder Supplement-Lieferung vom Professor Mauch herausgegeben. Mit bunten und schwarzen Kupferstafeln. (in Mappe) 5 fl 16 gfl.

(Im August 1833 ist von dieser Ausgabe die 1. u. 2. Lieferung erschienen und kostet jetzt das vollständige Werk 11 fl 14 gfl.)

— Bau-Ordnungen ic. Neue Ausgabe mit den Supplementen in einem Bande auf feinstem Berlinpap. und sehr schön gebunden. 13 fl 8 gfl.

(Davon ist nur eine kleine Zahl à cond. versandt; wo eine annähernde Aussicht zum Absatz ist, bitte ich es zu verlangen.)

Sammlung der Zoll- und Steuer-Verordnungen in den Vereinsstaaten Deutschlands ic. Herausgegeben von dem Königl. Rechnungs-Rath Schönbrodt. Jahrgang 1836. in 4 Quartalheften oder 5. Bd. 2 fl 16 gfl. (Jahrgang 1834. 1. 2. Bd. Jahrg. 1835. 3. 4. Bd. 5 fl 8 gfl.)

Schönbrodt, Königl. Rechnungs-Rath, Handbuch des Rechnungswesens der Preußischen Haupt-Zoll- und Haupt-Steuer-Kemter. 1. und 2. Bd. gr. 8. Subscript.-Preis 2 fl 16 gfl.

(wird mit dem 3. Band geschlossen.)

(Die hochpreisl. Ober-Rechnungs-Kammer hat mittels Recripts vom 26. April 1836, Nr. 665 ihre Anerkennung über dieses Werk ausgesprochen, und es somit amtlich empfohlen.)

Unter der Presse sind und werden nächstens versandt:
Bulwer, die letzten Tage von Pompeji, neu bearbeitet und mit einer historischen und topographischen Einleitung

- vermehrt von Dr. Gr. Förster. Prachtausgabemit 4 bunten Tafeln und 2 Stahlstichen. gr. 8.
(Wird gleich complet gebunden ausgegeben.)
- Fintelmann, Königl. Hofgärtner, über Frühreiberei und Anlegung von Treibhäusern. 8. br.
- Schärtlich, Königl. Seminarlehrer, Handbuch der Harmonielehre (Generalbas) in 4 Abtheilungen. 1. Abthl. gr. 8.
- Schimmelkennig, Königl. Rechnungs-Rath ic., die Preuß. indirecten Steuern ic. gr. 4. ca. 36 Bogen. Subscriptionspreis 1½ fl. pro Druckbogen; nach Erscheinung tritt der Ladenpreis ein.
- Schmeling von Düringshofen, Freih., weidemannisches Taschenbuch. Beschreibung aller in Deutschland zur Jagd gehörigen Thiere. Taschenformat. Elegant gebunden.

Fr Für die von mir in Brandenburg neu begründete Filialhdg. kann ich 500 Anzeigen mit der Firma: „Riegel'sche Buch- und Musikalienhandlung zu Brandenburg“ bestens verwenden und ersuche, darauf Rücksicht zu nehmen. Dieses Geschäft wird von hier aus fourniert und ist jede directe Zusendung dahin unnöthig.
Potsdam, 12. August 1836.

Serd. Riegel.

[2475.] Unsern Herren Collegen in Preußen die ergebene Anzeige, daß unser

Schreib- u. Terminkalender auf das Jahr 1837 in bisheriger eleganter Ausstattung fertig ist und in diesem Augenblicke an alle diejenigen Handlungen expediert wird, die uns ihre festen Bestellungen auf denselben bereits zugehen lassen. Diejenigen, die mit diesen noch zurück sind, bitten wir um schleunige Einsendung derselben, da wir wahrscheinlich zu einer zweiten Auflage werden schreiten müssen.

Versandt an alle diejenigen Handlungen, welche diese DM. richtig saldiert haben, werden gegenwärtig die 53. u. 54. (letzte) Lieferung von

Müller's, J. C., vollständigem geographisch-statischem-topographischen Wörterbuche des preuß. Staates, mit welchen dieses wichtige, von den hohen Staatsbehörden angelegentlich empfohlene Werk beendet ist.

Denjenigen Handlungen, die uns den Rechnungs-Saldo des letzten, sowie des vorhergegangenen Jahres noch schulden, können wir diese, sowie die, seit Juni d. J. zurückgehaltenen Lieferungen nur senden, wenn sie ihre Rechnung mit uns abgeschlossen und saldiert haben.

Die nun erfolgende Anzeige von der Vollendung dieses Werkes in den öffentl. Blättern dürfte dieselben zur Beschleunigung dieses Rechnungs-Abschlusses auffordern.

Erfurt, 15. August 1836.

Müller'sche Buchhandlung.

[2476.] Von

Adelbert von Chamisso's Werken

versenden wir eben an alle Handlungen, welche uns nicht den Saldo von vorjähriger Rechnung schuldig geblieben sind, als Rest den 4. und letzten Band, mit 4 Radirungen zum Schlesmühl von Adolph Schroedter in Düsseldorf.

Complete Exemplare à 3 fl. 9 M. netto stehen noch à cond. zu Diensten.

Leipzig, 18. August 1836.

Weidmann'sche Buchhandlung.

[2477.] In der Wagner'schen Buchhandlung in Innsbruck ist erschienen:

Acten, echte, heiliger Martyrer des Morgenlandes. Aus dem Syrischen übersetzt von P. Pius Zingerle. 2 Thle. gr. 8. 1836. 1 fl. 12 M. oder 2 fl. 24 M.

Album aus Tirol. 1—4. Heft. Jedes mit 4 lithograph. Abbildungen und Texte. Fol. Im Umschlag brosch. Jedes Heft 18 M. oder 1 fl. 12 M.

(Versenden wir nur auf feste Rechnung.)

Ansichten und Vorschläge in Bezug auf das öffentliche Unterrichtswesen von Dr. J. W. S. 8. 1836. brosch. 12 M. oder 48 M.

Blumenlese, geistliche, aus den Werken des heiligen Franciscus von Sales, Bischofes von Genf. Aus dem Italienischen übersetzt und alphabetisch geordnet. Mit einer kurzen Lebensbeschreibung dieses Heiligen. fl. 8. 1836. 6 M. oder 24 M.

Ebert, Ant. Frh. v., Erinnerung an Tirol. 12. 1835. Im Umschlag brosch. 6 M. oder 24 M.

Stapf, J. A., Erziehungslehre im Geiste der katholischen Kirche. 2., verbess. Auflage. 8. 1836. 1 fl. oder 1 fl. 30 M.

— theologia moralis in compendium redacta. Editio 4. Tom. I — IV. (Rest III et IV.) 8maj. 1836. 3 fl. 8 M. oder 5 fl. 24 M.

[2478.] So eben ist bei Murray in London erschienen und bei Black und Armstrong in London und Leipzig vorrätig:

A Handbook for Travellers on the Continent: being a Guide through Holland, Belgium, Prussia and northern Germany and along the Rhine from Holland to Switzerland with an Index Map. Preis 2 fl. 12 M. mit 25%.

In derselben Handlung sind zu haben:

Englische Deutsche
Preise.
ord. ord.

Baek's (Captain), Journal of the last Arctic Land Expedition, with a Map	10 fl.	4 fl. 5 M.
Evenings at Home; for the Instruction and Amusement of young Persons. 4 Vols.	3 - 12 fl.	2 - - -
Henningsen (Captain), Twelve-months Campaign with Zumalacarregui, during the War, in Navarre and the Basque Provinces of Spain. With a Map and a Portrait of Zumalacarregui. 2 Vols. post 8.	7 - 9 - 3 - 4 -	
Macgregors my note Book. 3 Vols. post 8.	11 - 1 - 5 - 6 -	

Old Batchelors, their Varieties, Characters etc. by the Author of „Old Maids.“ 2 Vols. post 8.	7 - 9 - 3 - 12 -	
Transfusion; or, the Orphans of Uncle Walden, a Novel by the late W. Godwin, a Memoir of his Life. 3 Vols. post 8.	11 - 1 - 5 - 6 -	

[2479.] Bei G. C. E. Meyer sen. in Braunschweig ist erschienen (und wird in Leipzig auf feste Rechnung ausgeliefert): Programm zum 9. Elb-Musikfeste in Braunschweig, nebst einer Beschreibung der Stadt, zur Führung und Erinnerung für auswärtige Theilnehmer im Juli 1836. Mit 3 Abbildungen. gr. 4. in farbigem lithographirten Umschlag. 8*fl.* netto 6*fl.*

Braunschweig, seine nächsten Umgebungen und Sehenswürdigkeiten. Ein kurzer historisch-topographischer Abriss für Fremde und Einheimische. Mit 3 lithographirten Blättern. gr. 8. geh. 8*fl.* netto 6*fl.*

Im September wird versandt:
Eckenstein's Führer für Reisende ic. Dieses Werk ist bereits angekündigt und vielseitig verlangt worden.

Ferner liegt zum Versenden fertig:
Ueber die Intestaterbrechte der Ehegatten auf deutschen Bauergütern nach gemeinen und besondern Rechten von J. Scholz III., Oberappellations- und Landesgerichtsprocurator zu Wolfenbüttel, mit einer Vorrede vom Hrn. Oberappellationsgerichts-Präsidenten Dr. Runde zu Oldenburg über das Güterrecht der Ehegatten auf deutschen Bauergütern während der Ehe. Angehängt: Ueber die Intestaterbsfolge der Ehegatten in den Herzogl. Braunschweigischen Landen, vom Herrn Regierungsrath u. Kammergerichts-Präsidenten Eschenburg zu Detmold. gr. 8. 1*fl.* 6*fl.*

Das Volkschullehrerseminar. Für Seminar-Aufseher, Lehrer und Zöglinge; von A. Lubewig, Director des Schullehrerseminariums u. d. gesammten Bürgerschulanstalten zu Wolfenbüttel, und Docenten des Predigerseminars daselbst. ord. 8. 20*fl.*

Alle Sortimentshandlungen ersuche ich, nach etwaigen Bedarf à cond. zu verlangen.

Ferner wird zugleich versandt:
Juristisches Magazin für das bürgerliche und Strafrecht, mit besonderer Rücksicht auf das Bauernrecht. Herausgeg. von J. Scholz III., Dr. Gans, Dr. Liebe und Dr. Zachariä. 3. Heft. gr. 8. 8 Bog. geh. 16*fl.*

Im Dec. e. wird das 4. Heft erscheinen, und das Werk mit jährlich 4 Heften fortgesetzt werden. Auflage 1000. Ankündigungen und Anzeigen juristischer Werke, auf den Umschlag, für die Zeile 1*fl.* bin ich geneigt aufzunehmen.

Um vergebliches Hin- und Herschicken zu vermeiden, ersuche ich zu verlangen.

G. C. E. Meyer.

[2480.] In Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Alexander von Humboldt's Reisen und Forschungen. Eine gedrängte Erzählung seiner Wanderungen in den Aequinoctial-Gegenden Amerikas und im asiatischen Russland. Nebst einer Zusammenstellung seiner wichtigsten Untersuchungen u. s. w. von Dr. W. Macgillivray. Mit mehreren Abbildungen und einer Karte des Orinoco. 2 Abthlgen. 8. XXIV und 432 S. br. 18*fl.*
Wegen eingetretener Concurrenz findet von jetzt an obiger Preis für diese schöne Ausgabe Statt.
3. Jahrgang.

[2481.] Vom Januar bis Juli d. J. sind in unserem Verlage erschienen und an diejenigen Handlungen, welche Novitäten annehmen, versandt:
Archiv des Criminalrechts. Neue Folge. Herausgegeben von Abegg, Birnbam, Hefter, Mittermaier und v. Wächter. Jahrgang 1836. 1. und 2. Stück. 8. geh. à 12*fl.*

Baumgarten Crusius, A. M., Periodologie oder die Lehre von den periodischen Veränderungen im Leben des gesunden und kranken Menschen. gr. 8. 2*fl.*

Freytagii, G. W., Lexicon Arabico-Latinum. Tomi quarti sectio prima et secunda. 4maj.

Preis für alle 4 Theile:

1. Ausg. 26*fl.* 16*fl.* 2. Ausg. 53*fl.* 8*fl.* 3. Ausgabe 100*fl.*

Mühlenbruch, C. F., Lehrbuch des Pandecten-Rechts. Nach der dritten Auflage der doctrina pandectarum deutsch bearbeitet. Zweiter Theil. gr. 8. Subscr.-Preis für alle 3 Theile 4*fl.*

Sintenis, K. Friedr. Ferd., Handbuch des gemeinen Pfandrechts. gr. 8. 3*fl.* 18*fl.*

Stier, R., darf Luthers deutsche Bibel unberichtiget bleiben? Erwiederung auf Dr. Heinrich Schott's Aeusserungen in seiner Geschichte der deutschen Bibelübersetzung Dr. Martin Luthers. 8. geh. 4*fl.*

Suidae lexicon. Graece et Latine ad fidem optimorum litorum exactum post Thomam Gaisfordum recensuit et annotatione critica instruxit Godofredus Bernhardy. Tomi secundi fasciculus secundus. 4 maj. 2*fl.*

Allgemeine landwirtschaftliche Zeitung auf das Jahr 1836. Ein Repertorium alles Neuen und Wissenswürdigen aus der Land- und Hauswirtschaft. Herausgegeben von F. A. Rüder. Januar bis Juli. 4. Jahrgang von 12 Heften 2*fl.* 16*fl.*

Die Handlungen, welche noch nicht erhalten haben, wollen gef. à cond. verlangen.

Halle, 1. August 1836,

C. A. Schwetschke u. Sohn.

[2482.] Beim Landes-Industrie-Comptoir zu Weimar ist im Juli 1836 erschienen:

1.

Wörterbuch der Naturgeschichte,

dem gegenwärtigen Stande der Botanik, Mineralogie und Zoologie angemessen. X. Bandes 2. Hälfte, Bogen 18 bis 37 und Register Bogen 60. Mollis—
Myroxyle. gr. 8.

Subscriptionspreis 1*fl.* — Ladenpreis 1½*fl.*

2.

Geologie im Jahr 1835.

Eine leicht fasiche Skizze der Fortschritte, Hauptzüge und neuesten Entdeckungen in dieser, im Fortschreiten begriffenen Wissenschaft. Von John Lawrence. Aus d. Engl. Mit 19 eingedruckten Holzschnitten. gr. 12. 9*fl.*

72

[2483.] **S t a t t W a h l z e t t e l .**

Bei uns ist erschienen und an alle Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen, versandt worden; für diejenigen, welche nach Zetteln selbst wählen, möge nachstehender Verlagsbericht dienen:

Jacobi, Dr. Ed., Handbuch der griechischen und römischen Mythologie. 2. Bd. gr. 8. 1835. 2fl 6gfl.
P. Virgilii Maronis opera omnia, lexicon scholarum usui imprimis adcommodatum edid. Braunhardus 20gfl.

P. Virgilii Maronis opera omnia ex recensione Heynii. Editionis quartae ab Wagnero paratae textum denuo recognovit ac per brevi lectionis varietate instruxit Braunhardus. 10gfl.

Tieß, Legationsrath, Erinnerungsskizzen durch Russland, Türkei und Griechenland. 2. Bd. 1836. 1fl 4gfl. n.
Henkel, Dr., christliche Vorträge nach Anleitung verschiedener Texte. gr. 8. 1836. 1fl 3gfl.

Coburg, 30. Juli 1836.

Sinner'sche Hofbuchhandlung.

[2484.] Bei Joh. Heinr. Meyer in Braunschweig ist erschienen:

G a l l e r i e berühmter Buchdrucker.

Erste Lief. Imperial-Quart. Preis 12gfl.

Die Portraits Gutenberg's, Fust's und Schöffer's enthaltend.

Von dieser Gallerie wird alle zwei bis drei Monate eine Lieferung erscheinen. Die Verbindlichkeit der Abnehmer erstreckt sich indessen nur immer auf eine Lieferung, und wird daher die zweite auch nur auf Verlangen versandt. Bei sauberer Ausführung und billigem Preise wird die Buchdrucker-Gallerie als Zierde jeder Offizin gewiss eine rege Theilnahme bei allen Kunstverwandten finden, und so das Erscheinen der nachfolgenden Lieferungen gesichert werden. Auch berühmte Zeitgenossen werden in dieser Gallerie eine Stelle einnehmen.

Auf 6 Exemplare das 7. frei.

Die zweite, dritte und vierte Lieferung enthalten die Portraits von:

Lorenz Koster. Aldus Manutius. Robert Stephanus. Ivo Schöffer. Johann Froben. Christoph Plantin. Johann Mentelin. Johann Oporin. Melchior Lotter.

[2485.] Von den deutschen Bundesstruppen in charakteristischen Gruppen, dritte Auflage,

ist so eben das erste und zweite Heft erschien und wird mein Commissionnaire, Herr Pietro del Vecchio in Leipzig, solche gegen baar mit 10% Rabatt ausliefern.

Das ganze Werk wird aus 30 Heften bestehen, wovon jedes 8 Blatt enthält. Der Preis ist 1fl 8gfl. sächs. pro Heft für die gewöhnliche, 2fl 16gfl. sächs. für die Pracht-Ausgabe.

Würzburg, den 1. August 1836.

J. A. Eckert und Chr. Weiß.

[2486.] Bei mir ist in Commission zu haben:

Heller's Monogrammenlexicon. 3fl.

— Geschichte der Holzschnidekunst. 5fl.

— Handbuch für Kupferstichsammler. 3 Tle. 4fl.
Leipzig. J. A. G. Weigel.

[2487.] So eben ist erschienen:

C h r i s t i a n a .

Ein christliches Familienbuch zur Erbauung, Belehrung und Erheiterung.

(Seitenstück zum Halleluja.)

Unter Approbation des Erzbischöf. General-Vikariats zu Köln.
Erstes Heft.

Mit Beiträgen und Mittheilungen von oder aus:

St. Augustinus — Dr. J. Bluff — J. F. Castelli — Clemens August Fechner zu Droste Wischering, Erzbischof von Köln — Ed. Duller — Goethe — N. Köhler — A. Lesils — Dr. G. A. Mesnard — Novalis — W. Plate — Jean Paul Richter — Geb. v. Ritterhausen — Hofrath Dr. J. B. Rousseau — Fr. Rückert — E. Schefer — Ed. v. Schenk — Fr. v. Schiller — Dr. F. A. Staudenmaier — Fr. Leopold Graf zu Stolberg — Young.

Mit Musikalien, Kupfer-, Stahl- und Holzstichen

Vorliegendes Werk erscheint in 5 Lieferungen Tert., mit Holzstichen und Bildern, und wird in jeder Beziehung ein würdiges Gegenstück zu dem in unserm Verlage erschienenen und mit so reicher Theilnahme aufgenommenen Familienbuche „Halleluja“ sein. Jede Lieferung kostet im Subscriptionspreise 8gfl. oder 10gfl., und erhalten Alle, welche vor Erscheinen des 3. Heftes subscribit haben, noch eine besondere Lieferung, deren Werth leichtlich den ganzen Subscriptionspreis überwiegen dürfte, als Zugabe gratis.

Diese Zugabe wird übrigens aus mehren, nach Raphael, Cornelius und Honthorst, von Billotte trefflich gezeichneten Bildern, sowie aus verschiedenen wertvollen religiösen Compositionen von Beethoven, Weber, Ries, Schindler u. a. m. bestehen, und jedenfalls eine höchst schätzenswerthe Gabe sein.

Da wir die Aufträge getreulich nach ihrem Eingange nostren, so werden die ersten Besteller auch die ersten Bilderabdrücke erhalten, weshalb wir die Bestellungen zu beschleunigen bitten.

Wir werden eine allgemeine Versendung erst später bewerkstelligen und bitten, einstweilen nur über Leipzig, wo Herr A. Frohberger unsere Commissionen besorgt, zu verlangen.

Aachen, 1836.

Raather'sches Lese-Institut.

[2488.] Diejenigen verehrlichen Handlungen, welche in Folge des ihnen gesandten Prospectus Subscriptionen auf Landau's hessische Ritterburgen und ihre Besitzer. 3. Bd.,

sammelten, ersuche ich, mit solches schnellst anzugeben, da das Werk fertig ist. — Als Neuigkeit kann dasselbe nur in sehr geringer Anzahl und nicht an alle Handlungen zum Ladenpreis versandt werden.

Cassel, den 12. August 1836.

J. J. Bohné.

[2489.] **N e u i g k e i t e n .**

Bei uns ist so eben erschienen und wird an die im Buchhändler-Verzeichniß mit * bezeichneten Handlungen einfach versandt werden:

Bruckmann, A. C., die denkwürdigen artesischen Brunnen zu Ober-Dischingen in geognostisch-hydrographischer Beziehung. Mit 1 großer Steintafel in Fol. gr. 8. geh. Preis 12gfl.

Diese Schrift bildet eine nothwendige Zugabe zu v. Bruckmann, Anleitung die art. Brunnen ic. und werden deren Abnehmer sich diese gern anschaffen.

Dolmetscher, neuer deutsch-englischer, um sich in englischer Sprache auch ohne die mindeste Kenntniß derselben verständlich auszudrücken. Zweite, verb. Ausg. von Dr. Arnold. 8. geh. Preis 5gfl.

Christ, der betrachtende, in einsamen Stunden der Andacht,
Ein Gebetbuch für aufgeklärte katholische Christen. 4.
verbess. Aufl. 2. Abdruck mit 5 schönen Abbildungen.
12. geh. 12 M.

Entdeckung, neueste, wie neben dem Gebrauche einiger weniger Medicamente und einem angemessenen Verhalten durch das bloße füße Brunnenwasser die Folgen der Ausschweifungen u. s. w. geheilt, die verlorenen Kräfte wieder erlangt und auf den höchsten Grad der Vollkommenheit gebracht werden können. Neue, verbess. Aufl. 8. geh. Preis 1. f. 6 g.

Kühlenthal, Dr. R., Geschichte des deutschen Zehnten, pragmatisch bearbeitet. 8. Preis 1. f. 6 M.

Solche Handlungen, welche keine Nova unverlangt annehmen, wollen gef. selbst verlangen; auch stehen Anzeigen in die Zeitungen zu Dienst, wenn Absatz zu erwarten steht.

Heilbronn, am 12. August 1836.

J. D. Claß'sche Buchhandlung.

[2490.] Werner's 56 Original-Vorlegeblätter über Landschaft-, Blumen- und Thier-Studien, ganz besonders aber über alle Theile des menschlichen Körpers. Preis 1. f.

welche bisher von der Mazzuchini'schen Kunsthändlung commissionsweise debütiert wurden, ist jetzt mein Eigentum geworden und wird allen Buchhandlungen, welche sich diese ausgezeichneten Blätter aufs Lager legen wollen, gern à cond. geliefert.

Magdeburg, 1. August 1836.

Ferdinand Kubach.

[2491.] Bei C. M. Schüller in Crefeld erschien so eben und wird nur auf Verlangen versandt:

Rheinisches

Straf-Gesetzbuch

nach der von dem französischen Gouvernement angeordneten offiziellen deutschen Uebersetzung

1. Lieferung.

Das Ganze erscheint in 2 Lieferungen, jede 4 g.

[2492.] Bei Unterzeichneten ist so eben erschienen:

Oeuvres de Victor Hugo.

Romans. T. II.

Le dernier jour d'un condamné.

(Subscr.-Pr. 1. f., einzeln 3. f.)

Da wir diesen Band nicht pro novit. versenden, so bitten wir alle verehrl. Handlungen, die ihn zur Fortsetzung oder einzeln zu haben wünschen, ihn von uns zu verlangen.

Berlin, im August 1836.

W. Natorff u. Comp.

[2493.] In der Bran'schen Buchhandlung in Zena ist erschienen:

British modern theatre, a collection of english plays the most renowned enlarged with notes by Dr. F. A. Ficken. Vol. II. contain: The Provost of Brugge. 8. Preis 9 g.

[2494.] Auf feste Rechnung ist durch mich zu bezahlen:
Constitution polit. de la monarchie Espanole, publiée à Cadix le 19. Mars 1812, traduit p. l'abbé Vialar. broch. 18 M. ord.

Ed. Leibrock in Braunschweig.

[2495.] P. P.

Diesenigen meiner Herren Collegen, welche Oken's Naturgeschichte Bandweise bezogen haben, mache ich darauf aufmerksam, daß der fünfte Band dieses Werkes vollendet ist; Sie belieben Ihren Bedarf davon gefällig zu verlangen.

Stuttgart, 15. August 1836.

Achtungsvoll und ergebenst
Hoffmann'sche Verlagsbuchhandlung.

[2496.] Bei A. W. Hahn in Berlin erschien so eben und ist an alle Buchhandlungen, welche Novitäten annehmen, versandt:

Memoiren des Friedensfürsten

(Don Manuel Godoy).

Aus dem Engl. von Dr. J. H. Ungewitter.

Band II. Heft 2. gr. 8.

Die ersten beiden Bände, welche bis jetzt im Original erschienen, sind hiermit beendet, und ist der Ladenpreis derselben 3. f.

Handbuch der Veterinair-Chirurgie,
oder die Kunst, die äußeren Krankheiten der Pferde und anderer Haustiere zu erkennen und zu heilen.

Bearbeitet von

J. F. C. Dieterichs, Ober-Thierarzte ic.

Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit 2 Kupfertafeln. gr. 8. 2. f. 20 g.

Wir haben nicht nöthig, etwas zur Empfehlung dieses für den Thierarzt und unterrichteten Landwirth wichtigen Werkes zu sagen, da dasselbe bis jetzt anerkannt einzig und allein in seiner Art, übrigens im Auslande längst übersetzt ist und nun schon die 4. starke Auflage erlebt hat, wobei der Herr Verfasser nicht unterlassen hat, das Neuere den Fortschritten der Wissenschaft und der Praxis entsprechende hinzuzufügen.

Neuestes

Viehzeneibuch,

oder Anweisung, wie der Landmann und Viehbüßer die Zucht und Wartung der Pferde, Kinder, Schaafe, Schweine und Hunde leiten, ihre Krankheiten verhüten, erkennen und heilen soll.

Bon

J. F. C. Dieterichs,
Ober-Thierarzte, Mitglied der Königl. Französischen Central-Landwirtschafts-Gesellschaft zu Paris ic. ic.

Mit einer Tafel Abbildungen. 8. Preis 20 g.

Wir können obiges Werk um so sicherer empfehlen, da der Herr Verfasser durch mehrere seiner thierärzlichen Arbeiten, als auch in der Ausführung derselben, sich als tüchtiger Thierarzt hinlänglich bewährt hat, auch allgemein dafür anerkannt ist. Wir geben daher dem Landwirth, so wie dem Viehbüßer ein Hülfsbüchlein in die Hände, wie es längst Noth that.

Weiblicher Sinn

und

Weibliches Leben.

Charakterzüge, Gemälde und Reflexionen

von

Dr. Friedrich Ehrenberg,
Königlichem Oberhofprediger und wirklichem Ober-Consistorial-Rathe ic. ic. in Berlin.

Dritte, verbesserte Auflage.

2 Bändchen. 8. Berlin. Eleg. broch. Preis 2. f.

Von diesem Werke, welches in seiner zweiten Auflage bereits vor mehreren Jahren vergriffen war, habe ich das Verlagsrecht an mich gebracht. Die sorgfältige neue Bearbeitung, welche der Herr Verfasser dem Werke hat angedeihen lassen, so wie die typographische und äußere Ausstattung desselben lassen mich hoffen, es werde in dieser neuen Ausgabe einer nicht weniger günstigen Aufnahme als in den früheren sich zu erfreuen haben.

Kirchenbilder,
entlehnt aus
Natur, Bibel und Gemüth;
Ein Buch zur Erbauung und Belehrung.
Von

Ludw. Würkert,
erstem Diacon in Mitweida.
8. 1. 15 M.

Landtags-Verhandlungen
der
Provinzial-Stände
in der Preussischen Monarchie.
Fifte Folge.

enthaltend die Verhandlungen des fünften Provinzial-Landtages im Herzogthum Pommern und Fürstenthum Rügen, des vierten westphälischen und des vierten rheinischen Landtages. Herausgegeben von J. D. F. Rumppf, Königl. Preuß. Hofrath.

gr. 8. Preis 1. 7½ M.

[2497.] Taschenbücher für 1837.
(v. Börsenblatt No. 34.)

Ehret die Frauen. ord. 4. M., n. 3. M.
Keepsake Français. ord. 4. M., n. 3. M.

Diese Woche erscheint;
Albion. ord. 6. M., n. 4. M. 12 M.
Unverlangt und à condition wird nichts versandt.
London und Berlin.

A. Asher.

[2498.] Ich offerre:

1. Attunis, Encyclopädie. Bd. 1 bis 150 incl., schönes Ex. für 55 M. sächs., frco. Leipzig.
Berlin.

A. Asher.

[2499.] Wir erlassen folgende Journale, gut erhalten und steif broschirt, zu den bestehenden billigen Preisen:

Abendzeitung für 1832. 1833. 1. 20 M. pr. Jahrg.
Anzeigen, Göttingische gelehrte, für 1834, 1835. 1. 20 M. pr. Jahrg.

Blätter für literarische Unterhaltung f. 1832, 1833, 1834.
2. M. pr. Jahrg.

Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik für 1832. 2. Semester. 1. 20 M.

Dieselben für 1833, 1834. 4. M. pr. Jahrg.

Romet für 1834. 1. 20 M.

Modenzeitung, allgemeine, von Dr. Bergk für 1832.
1. 16 M.

(Ein wenig verlesen, aber complet.)

Schulzeitung für 1833. Abtheilung für Berufs- und Gelehrtenbildung. 1. 4 M.

Zeitung für die elegante Welt für 1832, 1833, 1834.

1. 20 M. pr. Jahrg.

Coesfeld, August 1836.

Riese'sche Buchhandlung.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[2500.] Leopold Voß in Leipzig sucht, bittet aber um vorherige Preisangezeige:

2. Lobbeck, Predigten bei ungewöhnlichen Veranlassungen. 1803. Weissenfels, Böse.

1. Du Cange, Glossarium ad scriptores med. et inf. Graecitatis.

1. Orientalischer Kirchenstaat. Gotha 1699.

1. F. Naironius, dissert. de origine, nomine et religione Macronitarum 1679.

1. Allatii Symmicton. Coloniae 1653.

1. Typicum Fabae Monachi. Venet. 1615.

1. Andr. Wengercias historia ecclesiarum Slavonicarum 1689.

1. Zacharia, biblische Theologie. 5 Thle. Göttingen, Brose.

2. Buddei institutiones theolog. moralis.

1. Cujacii opera.

[2501.] Die P. Balz'sche Buchhandlung in Stuttgart sucht und bittet um umgehende Zusendung an ihren Commissaire, Fr. E. Herbig in Leipzig:

1. Pöhl, System des deutschen Styls. 2. Thl. Halle, Anton.

[2502.] H. R. Sauerländer's Sortimentshandlung in Karau sucht billig, bittet aber um vorherige Preisangezeige:

Hans Sachs, Werke. 3. Ausg. 5 Bde. 4. Rempten 1612—16.

[2503.] Die Meyer'sche Hofbuchhandlung in Lemgo sucht und bittet um vorherige Preisangezeige:

1. Rotteck, allg. Geschichte. 9. Bd. der 8. 9. oder 10. Aufl.

[2504.] Mayer und Comp. in Wien suchen um einen Antiquarpreis:

1. Hesperus, herausgegeben von Andre. Jahrgang 1809 bis mit 1822.

bitten jedoch um vorhergehende Preisangezeige.

[2505.] Die Arnold'sche Buchhandlung in Leipzig sucht:

1. Pöppig, Neisen. 1. Bd. apart.

[2506.] R. Aue in Altona sucht:

1. Schröder, protestant. Kanzelberedsamkeit. Guishmann.

1. Schilcher, Frühpredigten. Daisenberger.

2. Hecker, engl. Elementarbuch. Mr. I. Wundermann.

[2507.] A. Marcus in Bonn sucht und bittet um Anzeige:

1. Hevelius mercurius in sole visus. Gedani 1662. in fol.

1. Pars responsi ad Petrum Gussendum de mercurio in sole viso etc. Tubingae 1632. in 4.

[2508.] Die Kesseling'sche Hofbuchhandlung in Hildburghausen sucht:

1 Grießner, M. H., Discours über die sächsische Proceßordnung. gr. 8. Leipzig 1780.

[2509.] Ed. Anton in Halle sucht zum Ladenpreise: Wie bewahrt sich die evangelische Kirche vor den größern Irrthümern? (Verleger mir nicht bekannt.)

[2510.] Gustav Hedenast in Peshl sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

1 Unger, Missie von Privatgebäuden. München 1834.

1 Abracast, engl. Staatsverfassung. 2. Bd.

1 Schleiermacher, Darstellung der Idee v. sittlichen Ganzen im Menschenleben. Eine Rede an seine Schüler 1809.

[2511.] Johann Millikowski in Lemberg (sonst Kuhn u. Millikowski) sucht gut erhalten und rein:

4 Marcelli Palingenii zodiacus vitae hominis. 8. minori. Rotterdam, Hofhut. 1722.

Tausch - Anerbietungen und Gesuche.

[2512.] In Change gegen meinen Novellenalmanach f. 1837, höchst elegant cartonn. (in Congreve-Umschlag) erbitte ich mit

6 Expl. aller Taschenbücher f. 1837 entweder roh oder gebunden.

Ludwig Schreck in Leipzig.

Übersetzungs-Anzeigen.

[2513.] Übersetzungsanzeige.

Demnächst erscheint bei mir eine Übersetzung von Traité de médecine pratique, deduit des faits recueillis dans les hôpitaux, par MM. Piorry, l'Héritier, Rameaux, Fossone et Thibert. Paris 1836.

unter dem Titel:

Praktische Heilkunde, begründet auf Beobachtungen der vorzüglichsten Pariser Krankenhäuser, von Piorry, l'Héritier, Fossone, Rameaux und Thibert, übersetzt von Dr. G. Krupp. Mit einer Einleitung und Zusätzen von Dr. L. A. Kraus in Göttingen.

Leipzig, den 10. August 1836.

Ch. E. Kollmann.

[2514.] Übersetzungs-Anzeige.

Von James' neuestem Romane:

The desultory Man. By the Author of Richelieu, Dovely etc. 3 Vol.

wird bei mir eine Übersetzung von A. Lindau erscheinen.

Leipzig, d. 18. August 1836.

Ch. E. Kollmann.

[2515.] In meinem Verlage erscheint in Kurzem eine deutsche Bearbeitung von Madrid in 1835 etc. 2 Vols. London bei Saunders and Otley,

welches ich zur Vermeidung von Collisionen hiermit anzeigen.

Berlin, 13. August 1836.

A. W. Sayn.

Vermischte Anzeigen.

[2516.] Ich beschönige hiermit der Wahrheit gemäß, daß ich von Seiten der Herren Huber u. Comp. in Bern bereits 6 Monate vor dem gewohnten Zahlungstermine in den Besitz aller der Fonds gesetzt wurde, deren ich zur Abtragung der mit von denselben aufgegebenen diesjährigen Messzahlungen bedurfte.

Frankfurt a. M., im August 1836.

G. S. Kettembeil.

[2517.] Den Herren Verlegern polnischer Schriften erlaube ich mit hiermit ergebenst anzugeben, daß vom 1. Juli d. J. ab in der Zeitschrift: Przyjaciel Ludu von allen neuen Erscheinungen der polnischen Literatur unter der Rubrik: „Kronika literacka“ Erwähnung geschieht, indem außer der Angabe des Titels, Inhaltes und der Tendenz auch eine kurze Beurtheilung erfolgt. Dadurch dürfte der Druck polnischer Bücher ganz besonders gefördert werden, und es liegt also in dem Interesse der Herren Verleger, ihre neuen Erscheinungen mit möglichst schnell in 3—4 Exemplaren à cond. zukommen zu lassen, und zwar nach Belieben: über Warschau durch Herrn G. Sennwald, über Krakau durch Herrn D. C. Friedlein, über Leipzig durch die Rein'sche Buchhandlung, über Breslau durch Herrn G. P. Adelholz, über Berlin durch die Ens-l'sche Buchhandlung.

Wer indes der Redaction des Przyjaciel Ludu ein Exemplar der neuen Schriften gratis einsendet, kann versichert sein, daß sie sofort beachtet werden.

Zur besten Bekanntmachung der polnischen Bücher erlaube ich mit zugleich das Intelligenzblatt zu der erwähnten Zeitschrift zu empfehlen; die Spaltzeile kostet 2 g. netto. — Besonders gedruckte literarische Anzeigen werden gegen eine Vergütung von 2 f. 12 g. für Quartblätter und 4 f. für halbe Bogen beigelegt und werden davon 2500 Exemplare gebraucht.

Lissa, den 6. August 1836.

Ernst Günther.

[2518.] Strauss, Leben Jesu.

Da mir fortwährend Bestellungen auf die im October dieses Jahres erscheinende zweite Auflage von

Dr. Strauss, Leben Jesu. 2 Bände. gr. 8.

zukommen, so benachrichtige ich meine Herren Collegen auf diesem Wege, daß alle Bestellungen genau notirt werden und nach dem Erscheinen des Buchs folglich die Versendung und zwar beider Bände auf einmal, vorgenommen werden soll, daß jedoch alle diejenigen Buchhandlungen, welche bisher ihren Saldo nicht entrichtet haben, nicht berücksichtigt werden! Zugleich wiederhole ich, daß ich von nun an nichts mehr von der ersten Auflage zurücknehme, nachdem ich schon so oft um Zurückgabe gebeten habe.

Lübingen.

C. S. Osiander.

[2519.] Fast jede Nummer des Börsenblatts bringt eine Masse Gesuche um schlanke Remission im Laufe des Jahres pro novitate erhaltener Werke, und dies häufig mit dem Zusage „wird später nicht mehr zurückgenommen.“ Hiergegen muß ich mich ein für allemal auf das bestimmteste erklären und verwahren, da ich bei einer Entfernung von 90 Meilen von Leipzig nur selten eine Gelegenheit zu kleineren Remissionen habe, und diese deshalb nur auf Kosten des Verlegers zur Post machen könnte. — Dieses nur, um allen möglichen späteren Differenzen im Voraus zu begegnen.

Güns, im August 1836.

Carl Reichard.

[2520.] Wir erlauben uns hierdurch wiederholt, uns zur Besorgung von Inseraten

für hiesige vielgelesene Zeitung

zu empfehlen, wobei wir $\frac{1}{4}$ und bei populären Schriften, sowie bei interessanten Subscriptionswerken gern die Hälfte der Kosten tragen.

Anzeigen mit unserer Firma

für Magdeburg und Salzwedel

legen wir unentgeltlich bei, und erbitten uns solche in 2000 Exemplaren, sowie die betreffenden Werke in 8—10 Exempl. oder Probeheften à cond.

Magdeburg.

E. Wagner und Richter.

[2521.] Bitte zur gefälligen Beachtung.

Die Herren Verleger, die ihre neu erscheinenden Romane mit erhöhtem Rabatt erlassen wollen, ersuchen wir, sofort nach Erscheinen uns 3 Exemplare à cond. zu senden, wogegen wir uns verbindlich machen, stets 1 Er. auf feste Rechnung zu behalten. Gewöhnlich werden wir indeß alle 3 Exemplare absezzen.

Magdeburg.

E. Wagner und Richter.

[2522.] Den resp. Verlagshandlungen erlaube ich mir meine im besten Stande befindliche Steindruckerei zu empfehlen, indem ich im Gebiete der Architektur, Mathematik, Landkartenkunde, Kalligraphie ic. vorzügliche Arbeiten versprechen kann.

Eine Probe der Leistungen meiner Anstalt werden meine Commissionnaire, die Herren Hermann u. Langbein in Leipzig, auf Verlangen gratis ausliefern. Die Fracht nach Leipzig, die circa $2\frac{1}{2}$ fl. per Centner beträgt, wird leicht durch meine billigen Papierpreise, wozu mich meine eigene Fabrik in den Stand setzt, ausgewonnen.

Ich bitte deshalb in vorkommenden Fällen, diese Oefferte in geneigtem Andenken zu behalten.

Wesel, im Juli 1836.

J. Bagel.

[2523.] Eine gute Buchdruckerprese mit starkem messingenem Tiegel, Spindel und Matet; kupferinem Fundament und ollem Zubehör, welche gut aussieht, solid gebaut und braun angestrichen ist, steht für 80 fl. Preuß. Cour. zu verkaufen beim Hofbuchdrucker Gröbel in Rudelsstadt.

[2524.] Burmeister u. Stange in Berlin bitten um Einsendung von Novitäten, namentlich und in 2facher Anzahl aus den Fächern: Botanik, Pharmacie, Chemie, Medicin, Naturwissenschaften und classischer Belletristik. —

[2525.] Carl Jügel in Frankfurt a. M.

ersucht seine Herren Collegen doch gefälligst folgende Aufforderung bestens zu beachten. — Viele derselben sind nämlich der

irrigen Meinung, daß von mir hauptsächlich nur die ausländische Literatur sowie der Kunsthändel cultivirt würden und senden mir daher öfters die bedeutendsten Neuigkeiten der deutschen Literatur in nicht zutreffender Anzahl — ich kann jedoch sehr leicht von allen eminenten Erscheinungen im Fache der Belletristik, der Geschichte, Staatswissenschaft, Politik, des Handels u. s. w. 6, 8, 12 bis 20 Exemplare absezzen und bitte daher meine Herren Collegen, mir von ihren ausgezeichneten neuen Verlagswerken (aber auch nur von diesen) gleich eine hinlängliche Anzahl mit Annonsen einzusenden und versichert zu sein, daß ich mich bestens verwenden werde. — Mittel-Gut in obigen Fächern aber, oder aus andern Branchen der Literatur kann ich nur in geringer Anzahl brauchen und bitte ich, es damit bei den bisherigen Zusendungen bewenden zu lassen.

[2526.] Johann Millikowski (sonst Kuhn u. Millikowski) in Lemberg bittet um schleunige Zusendung folgender Nova:

- 12 über Zuckerbereitung aus Runkelrüben ic.
- 6 Landwirtschaft,
- 6 über Branntweinbrennerei,
- 12 Schafzucht,
- 4 Delbereitung,
- 4 katholische Theologie und Predigten,
- 4 Baukunst,
- 6 Medicin,
- 12 über (i. e für die) Homöopathie.
- 2 Veterinärkunde.
- 4 homöopathische Veterinärkunde.

[2527.] Von allen Taschenbüchern und Almanachen p. 1837 erbitten sich sogleich nach Erscheinen à cond.

- 2 Exemplare mit Post,
- 4 — — Fuhrer.

Berlin.

Burmeister u. Stange.

[2528.] Wiederholt verbitte:

an Neuigkeiten: Kinderschriften, Römisches und Kaiser-Oesterreich. Recht, gewöhnliche Romane, Gedichte und Poeten unter 4—6 fl. Evangelische Literatur.

Dagegen halte ich mich verbunden für prompte Einsendung meiner Fortschreibungen und interessanter Neuigkeiten, nach Maßgabe meines bisherigen Bedarfs.

Mittelgut kann ich gar nicht gebrauchen.

Wien, d. 18. August 1836.

J. B. Wallischäffer.

[2529.] Unsere Herren Collegen bitten wir, uns zurück zu senden, was von

Barth, Originalien. 4. Heft. 8. geh.

das Traubenkern-Del. 8. geh.

nicht verkauft ist, da unser Vorrath von beiden zu Ende geht.

Stuttgart, den 10. August 1836.

Beck u. Fränkel.

[2530.] Zu Michaelis d. J. suche ich einen Gehilfen, der eine hübsche Hand schreibt, Gelegenheit gehabt, sich die nötigen Kenntnisse zu verschaffen und regen Eifer fürs Geschäft besitzt.

C. A. Koch in Greifswald.

[2531.] Wir wollen zum bessern Betrieb unserer Geschäfte im Süden und Westen Europas eigene Etablissements

in Livorno und Paris

gründen, für deren Leitung wir zwei mit den nötigen Eigenschaften ausgerüstete Männer su-

chen. Von den hierauf Reflectirenden erwarteten wir die zuverlässigsten Nachweisungen über ihren moralischen Charakter, auch die Fähigkeit, einige tausend Thaler Caution zu machen, oder in Ermangelung derselben, die Bürgschaft eines achtbaren Hauses aufstellen zu können.

Hildburghausen, August 1836.

Das Bibliographische Institut.

[2532.] Ein junger Mann, der in einer Sortiments-Buchhandlung seine Lehrzeit beendigte, wünscht gegenwärtig seine Stelle mit einer andern zu vertauschen und kann zu jeder Zeit, wenn es gewünscht wird, eintreten.

Geneigte Offerten mit H. K. bezeichnet, franco Leipzig, befördern die Herren Wetter u. Rostock.

[2533.] *Lehrlings-Gesuch.*

In einer Buchhandlung Süddeutschlands, unweit des Rheins, wird ein Lehrling gesucht, der von honneten Eltern und mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen sein muss. Näherte Auskunft ertheilen auf frankierte Briefe die Herren Hermann u. Langbein in Leipzig.

Der Eintritt wird sogleich oder möglichst bald gewünscht. —

[2534.] *Gesch.*

Ein junger Mann, 23 Jahre alt, der ungemeine Lust hat, den Buchhandel zu erlernen, sucht eine Stelle als Lehrling. Er ist in der engl., franz. und lat. Sprache geübt, besitzt außerdem praktische Schulkenntnisse, hat ein freundliches Aeußere, und würde sich dem Lehrherrn auf alle mögliche Weise nützlich zu machen suchen. — Jede geforderte Bürgschaft würden die Eltern übernehmen; doch sind sie nicht im Stande, Lehrgeld zu geben. — Auskunft ertheilen gern unter Adresse A. D. G. K. die Herren Hermann u. Langbein in Leipzig.

Neuigkeiten, vom 14—20. August in Leipzig angekommen und mitgetheilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung:

Abrahams a St. Clara Werke. 7. Bd.: Judas der Gräselm ic. 7. letzter Bd. gr. 12. Passau, Winkler, cart. 16*fl.*. Akten, echte, h. Märtyrer des Morgenlandes. Aus d. Syrischen von Prof. Bingerle. 2 Thile. gr. 8. Innsbruck, Wagner 1*fl* 12*fl.*. Album aus Tyrol. 1—4. Heft mit 16 Ansichten. 1*gr.* Fol. Ebd. n. 3*f.* Altartafel, d. gold., Kaiser Heinrichs II. gr. 4. Schweighauser n. 14*fl.* Amthor, Beiträge zu Coburg's und Gotha's Annalen. gr. 8. Coburg, (Riemann) 2*fl* 8*fl.* Sächs. Annegarn, d. heil. Schrift m. Sacherkärt. 3 Thile. 8. Coppenthal n. 1*fl*. Ansichten und Vorschläge über das öffentliche Unterrichtswesen. gr. 8. Innsbruck, Wagner. geh. 12*fl.* Aristarchus, romant. Scenen aus dem Mittelalter. gr. 12. Focke 1*f.* Averbecke, gemeinnützige Rechnen-Tabellen. gr. 8. Coppenthal 16*fl.* Bachoven von Echt, der Pietismus. Roman. gr. 12. Deiters 1*fl* 18*fl.* Barth, der Magnet als Heilmittel. gr. 8. Berlin, Bade n. 1*fl* 12*fl.* Bauer, Ulzander d. Große. Karaktergemälde. gr. 8. Hallberger 1*fl*. Bauer, Geschichte von Hachingen und Sigmaringen. 8. Heft. gr. 8. (Stuttgart, Beck u. Fränkel.) n. 8*fl.*

- Beneke, unserre Universitäten u. was ihnen Noth thut. gr. 8. Mittler 12*fl.*
Bericht über die Wunder-Medaille. 2. Aufl. 12. Deiters. geh. 9*fl.*
Beschreibung der Stadt Münster. gr. 8. Coppenthal. geh. 18*fl.*
Betrachtungen über d. Wesen d. Pressefreiheit. 8. Bartmann u. S. 3*fl.*
Bibliothek der Medicin u. Chirurgie von Hesselbach. 1831. Ergänzungsbd. II. gr. 8. Würzburg, Strecker 1*fl* 4*fl.*
— für Militärs. 4. Lief.: Militär. Lesebuch. I. 2. 16. Cotta 3*fl.*
Bilderbibel für die Katholiken. 9. Lief. 4. Baumgärtner 4*fl.*
Blumenblatt, d. e. epische Dichtung d. Chinesen. gr. 8. Bartmann 1*fl.*
Blumenlese, geistliche, aus den Werken des heiligen Franz. v. Sales. 8. Innsbruck, Wagner 6*fl.*
Blumen sprache, neueste, 16. Bern, Jenni, Sohn. Belinp. geh. 4*fl.*
Braunschweig ic. Histor.-topograph. Abriss. gr. 8. Meyer sen. geh. n. 8*fl.*
Brigham, über den Einfluss der Verstandesbildung etc. auf die Gesundheit, von Hildebrand. gr. 8. Th. Enslin. geh. 18*fl.*
Brockmann, Homilien u. Predigten. 1. Thl. 2. Aufl. 8. Coppenthal 1*fl*.
Cambecq, Rechtsstud. u. Rechtspflege 8. Dorpat. (Brockhaus) n. 2*fl.*
v. Chamisso's Werke. 4. Bd. gr. 12. Weidmann'sche Buchh. 1—4: n. 4*fl.*
Chateaubriand, üb. d. englische Literatur ic. 1. Bd. gr. 8. Megler 1*fl* 6*fl.*
Conversations-Lexicon. 15. Lief. gr. 8. Leipzig, Meier. geh. 4*fl.*
Darstellungen, 22. a. München, v. v. Schaden. 2. Aufl. 4. Lindauer 1*fl*.
Darup, Unterhaltungen mit Gott. 10. Aufl. 8. Coppenthal 12*fl.*
Deutschland, d. pädagogische, v. Diesterweg 2. Bd. gr. 8. C. F. Plahn 1*fl.*
Dronsen, Geschichte des Hellenismus. 1. Thl.: Geschichte der Nachfolger Ulzanders. gr. 8. Hamburg, F. Perthes n. 4*fl.*
v. Ebert, Erinnerungen an Tirol. 16. Innsbruck, Wagner. geh. 6*fl.*
Ehrenreich, oder das Bild eines frommen Mannes. 12. Coppenthal 6*fl.*
Eichstadii Paradoxa quaedam Horatiana. 4maj. Bran 3*fl.*
Eimmert, über die Endigungsweise der Nerven in den Muskeln. gr. 4. Bern, Jenni, Sohn. geh. 18*fl.*
Encyklopädie, med.-chirurg., v. Most. 4. Hft. gr. 8. Brockhaus n. 20*fl.*
Felix, der Robinson von 12 Jahren. 8. Windelmann u. Söhne. geh. 1*fl.*
Flathe, Geschichte der Vorläufer der Reformation. 2. Thl. gr. 8. Leipzig, Götschen 2*fl* 18*fl.* — Belinp. 3*fl* 12*fl.*
Forbes, Abriss e. Geschichte der Meteorologie. gr. 8. Lüderitz 2*fl.*
Fortmann, Gallerie von Begebenheiten aus der Weltgeschichte. 3. Lief. gr. 8. Leipzig, Kollmann 5*fl.*
— Geschichte der deutschen Kirchentrennung. 8. Coppenthal 12*fl.*
v. Frenberg, Geschichte der bayerischen Gesetzgebung und Staatsverwaltung seit Maximilian I. 2. Bd. gr. 4. F. Fleischer n. 2*fl* 12*fl.*
Friederich, das Christentum. 1. Bdchen.: Ueber die wichtigsten Erscheinungen im Seelenleben. 8. Cotta. Belinp. geh. 1*fl* 16*fl.*
Friedleben, Systemat. Crempel - Buch über mannigfalt. Gegenstände der Kaufmännischen Rechenkunst. gr. 8. Jäger. geh. 1*fl* 16*fl.*
Gaudy, 2 Novellen. gr. 12. Leipzig, Weidmann'sche Buchh. geh. 1*fl.*
General-Lexikon, das, von Strahlheim. Nro. 11—14. gr. 8. Erded. 12*fl.*
Gudermann, Lehrbuch der niedern Sphärik. Ver = 8. Coppenthal 2*fl*.
Guerike, Handbuch der Kirchengeschichte. 6. Heft. gr. 8. Gebauer n. 8*fl.*
Guyon, d. Evangel. d. Heil. Geistes. 1—3. Bd. gr. 12. Christen n. 1*fl* 23*fl.*
v. Hammer, Gesch. d. Osman. Reiches. 22. u. 23. 2*fl.* gr. 8. Hartleben 1*fl.*
Hase, Confessio Fidei Ecclesiae evangelicae nostri temporis rationibus accommodata. Oratio. 8maj. Breitkopf et Haertel 6*fl.*
Hausslekon, das, 25. Heft. gr. 8. Ebend. 25—30: n. 1*fl* 12*fl.*
Hedley, Gleanings. (Aehrenlese aus den vorzügl. neuern englischen Schriftstellern.) 8. Leipsic, Wunder. geh. 1*fl.*
— the London mercantile Correspondent. (Londoner Handels-Briefsteller ic.) 8. Ebend. geh. 16*fl.*
Hegner, Beiträge z. Kenntnis ic. Z. A. Pavaters. gr. 12. Weidmann 1*fl*.
Heinemann, Nachweisungs-Tabelle für Lotterie-Einnnehmer u. Lotteriespieler in Preußen. 2. Aufl. gr. 8. Berlin, Schüppel 2*fl.*
Heinsius, Bücher-Lexikon. 8. Bd. v. Schulz. 6. 2*fl.* gr. 4. Brockhaus n. 2*fl*.
Hellrung, die Preuss. Landwehr - Compagnie. 3. Thl.: Der Feld-Dienst in der Infanterie. 1. Lief. gr. 12. Magdeburg, Creutz n. 6*fl.*
Herz, die Religion Jesu Christi. gr. 8. Cotta. Belinp. 1*fl* 16*fl.*
Hodges, Original Poems. gr. 12. Munic: Bayer. geh. n. 1*fl.*
Hoffmann, Beschreibung der Erde. 18. Heft. gr. 8. Schweizerbart 4*fl*.
Holting, die kleine Hausfrau in 12 Bildern. 8. Windelmann u. S. 6*fl.*
— die Soldaten. 12 lith. u. illum. Blätter. 8. Ebend. br. 6*fl.*
Huber, Isidor, Bauer in Ried. 6. Aufl. in 1 Bd. gr. 8. (Volkmar) 16*fl.*
Jeanjean, Predigten. 4. u. 10. Bd. 2. Aufl. gr. 8. Leyvault 2*fl.*

Index scholarum publ. priv. in Univers. litterar. Ienensi per hie-
mem anni 1836 inde a die 17 Oct. habend. 4maj. Bran 3*fl.*
Jonson, Ben, u. seine Schule, dargestellt in einer Auswahl v. Lustspielen
u. Tragödien, v. Graf v. Baudissin. 2*Thle.* gr. 8. Brockhaus 5*f* 12*fl.*
Jugendführer, der, in 3 Abth. 8. Münster, Coppenrath. br. 5*fl.*
Junkmann, elegische Gedichte. gr. 12. Münster, Deiters. br. 12*fl.*
Kern aller Gebete. 10. Aufl. 8. Münster, Coppenrath 6*fl.*
— dasselbe in e. vollständigen Au- wohl u. grober Druck. 8. Ebend. 6*fl.*
Köppen's Bibel von Scheibel. 3. Aufl. 2. Lief. gr. 8. Fr. Fleischer 12*fl.*
Krüdmann, Rede am 18. October. gr. 8. Güstrow, Opitz u. Frege 3*fl.*
Krug, üb. altes u. neues Christenthum. gr. 8. Leipzig, Kollmann n. 12*fl.*
Kühn, Handbuch der Geognosie. 2. Bd. gr. 8. Craz u. Gerlach 4*fl.*
Kunst Kupferstiche ic. zu copiren. 2. Aufl. 16. Schüller. geh. 4*fl.*
Küttlinger, Rechts- u. Wirthschaftslehre. I. Bdch. gr. 8. Bläsing n. 1*fl.*
Leiner, die Grundbuchsführung. gr. 8. Prag, Haase Söhne 2*fl.*
Leitfaden zum Consermanden - Unterrichte. 8. Palm u. Enke 6*fl.*
v. Leonhard, Geologie. I. 2. 8. Schweizerbart. geh. n. 12*fl.*
Leyde, die qualitat. chemische Analyse. gr. 8. Berlin, Mittler 16*fl.*
Lieder für Turner. 16. Güstrow, Opitz & Frege. geh. 3*fl.*
Lips, Deutschlands Welthandels-Biedergeburt. 2. Abthl.: Der Rhein-
Donau- oder Ludwig-kanal. gr. 8. Riegel u. Wiesner 18*fl.*
Lloyd, Abriss d. Geschichte d. physischen Optik. gr. 8. Lüderitz 1*fl.*
v. Lobstein, künstliche Weine. 1 versiegeltes Couvert. Kreuz 12*fl.*
Magazin d. Erfindungen v. Thieme. III. 8. gr. 4. Baumgärtner n. 8*fl.*
Marquard, üb. Dr. Lorinser's Schrift. gr. 8. Berlin, Mittler. n. 4*fl.*
Marryat's complete Works. Vol. V and VII: Jacob Faithful. — The
Kings Own. gr. 12. Fr. Fleischer. br. n. 2*fl.* — Einzeln a 1*f* 12*fl.*
Mayer, Novellen u. Lieder. 8. Schneider u. Weigel. geh. 1*fl.*
Mittheilungen, neue, aus d. Gebiet historisch - antiquar. Forschungen,
von Förstemann. II. 3. 4. gr. 8. Förstemann n. 2*fl.*
— Pädagog. u. Liter. v. Matthias. 11. gr. 8. Heinrichshofen i. Magd. n. 8*fl.*
Monatschronik d. Zürcherischen Rechtspflege. 1835. gr. 8. Orell n. 4*fl.*
Morell, Polonoise mit militair. Evolutionen. 12. Schüller 6*fl.*
National-Encyclopädie, Sachsiache, 12. Lief. gr. 8. Leipzig, Meier 4*fl.*
Naumann, Naturgeschichte d. Vogel. VIII. 5. gr. 8. E. Fleischer n. 2*fl.*
Neu, Betty, die Gläubige. Roman. 8. Schneider u. Weigel. geh. 1*f* 16*fl.*
Nowack, Erinnerungen an Sanct Georg. gr. 8. Prag, Haase Söhne 6*fl.*
Odens Naturgeschichte. — Abbild. 4. Lief. Fol. Hoffmann in St. 12*fl.*
Pernicis Comment. qua de iure quaeritur quo Principes Hohenloenses
tanquam Comites Gleichenses Duci Sax. Coburg. et Gothano
subiecti sint. 4maj. Halis. libr. Grunert. br. 9*fl.*
— Quaest. de iure publico Germanico part. III. 4maj. Ibid. 6*fl.*
Pfennig-Bibliothek, medic.-chirurg., 37-46. Lf. gr. 8. Strecker 1*fl.*
Pfennig-Encyclop. d. Anatomie. 32 u. 33. Lf. gr. 4. Baumgärtner 16*fl.*
— von Wolff. 30 u. 31. Lf. gr. 4. Lp. 3. Kollmann n. 16*fl.*
— — — für Kaufleute u. 5. Heft. gr. 4. Otto Wigand n. 4*fl.*
Sinzger, Griechisch - Deutsches Hand - Lexikon. Fortgesetzt von
Dr. Jacobitz u. Dr. Seiler. I. Lief. gr. 8. Hinrichs. geh. n. 12*fl.*
Piper, (Freimaurer-)Rede, am Jubelfeste d. 50jähr. Regierung Sr. K.
Hoheit d. Großherzogs v. Mecklenburg gehalten. 8. (Opitz & Fr.) 6*fl.*
Piutti, üb. d. scrophulos. Hautkrankheiten. gr. 8. (Gläser) n. 16*fl.*
Programm zum 9. Elb-Musikfeste in Braunschweig, nebst einer Be-
schreibung der Stadt. Mit 3 Abbild. gr. 4. Meyer sen. n. 8*fl.*
Rapp, Versuch einer Physiologie der Sprache. 1. Bd.: Die vergleichende
Grammatik als Naturlehre. gr. 8. Cotta 2*fl.*
Real-Encyclopädie. X. 1. gr. 8. Leipzig: Brockhaus n. 16*fl.*
Reise, die erste, in das Gebiet d. Naturgeschichte. 16. Winckelmann 8*fl.*
Reisen u. Länderbeschreibungen. 9. Lief.: Südafrikanische Skizzen von
Th. Pringle. gr. 8. Cotta. geh. 16*fl.*
Rellstab, Blumen- und Aehrenlese aus meinem jüngsten Arbeits-
zusammen. 2. Thle. gr. 12. Brockhaus. geh. 4*f* 12*fl.*
v. Renneville, Unterhaltungen eines kleinen Mädchens mit seiner
Puppe. 12. Berlin, Winckelmann u. Söhne. geh. 16*fl.*
Répertoire du Théâtre français à Berlin. No. 36. (3. Edit.): Avant,
pendant et après p. Scribe etc. gr. in 8. Schlesinger n. 8*fl.*
Reumont, Nachrichten v. d. russ. Häfen a. schwarzen Meere. 8. Cotta 2*fl.*
Ritter, üb. d. Erkenntniß Gottes in d. Welt. gr. 8. Fr. Perthes. n. 3*fl.*

Rühle v. Lilienstein), zur Geschichte der Araber vor Muhammed.
gr. 8. Berlin, C. G. Lüderitz. Velinp. 2*f* 12*fl.*
Sammlung auserles. Abhandlungen u. Beobach. aus dem Gebiete
der Ohrenheilkunde, v. Dr. Lincke 3. Samml. gr. 8. Hinrichs. 1*fl.*
— v. Muster-Blättern f. Glas-Fabriken. 1. Hft. 1*fl.* R. - F. Winkler n. 1*fl.*
Scavola, Adolar, d. Weiberverächter. 2. Thle. 2. Ausg. 8. Opiz & Fr. 3*fl.*
Scheitlin, Religion, Natur u. Kunst. gr. 12. Wartmann u. Sch. 1*fl.*
Schilling, die Gefälls-Ulbertretungen u. Strafen nach dem Strafge-
setze vom 1. April 1836. gr. 4. Prag, Haase Söhne. geh. 1*f* 8*fl.*
Schmolke, das himmlische Vergnügen in Gott, oder: vollständiges Ge-
bäck-Buch. Neue Aufl. Ver. - 8. Karau, Christen n. 20*fl.*
Schönborn u. seine Zeitgenossen. gr. 8. Fr. Perthes. geh. n. 16*fl.*
v. Schubert, die Geschichte der Natur. II. 2. gr. 8. Palm u. Enke 1*f* 18*fl.*
Schulz, das System d. Circulation. gr. 8. Cotta. Velinp. 2*fl.*
Scribe et de Rougemont, Avant, pendant et après. Mit Spracherläut.
etc. vom Prof. **m. gr. 8. Berlin, Schlesinger. geh. n. 10*fl.*
Seidenstück, Elementarbuch der hebräischen Sprache. Ver. - 8.
Leipzig, Fr. Fleischer n. 20*fl.*
Sophokles, König Oidipus, m. Anmerk. v. Stäger. 8. Grunert 18*fl.*
Spindler's sämmtl. Werke. 46. u. 47. Bd.: Regenbogenstrahlen. Erzäh-
lungen. 8. Stuttgart, Hallberger. geh. 3*f* 6*fl.*
Stapf, Erziehungslahre. 2. Aufl. Innsbruck, Wagner'sche Buchh. 1*fl.*
— Theolog. moralis in Comp. redacta. IV T. Edit. IV. Smaj. Ibid. 3*fl.*
Stellen, die klaff. d. Schweiz. 12. u. 13. Lf. Ver. - 8. Kunst-Berl. n. 16*fl.*
Stereo, das Israelitenthum. 1. Sendschreiben. gr. 8. Strecker n. 8*fl.*
Studien der evangel. Geistlichkeit Württembergs, von Klaiber.
Fortgesetzt von Stirm. IX. 1. gr. 8. Beck u. Fraenkel 20*fl.*
Taschenbuch der neuesten Geschichte von Dr. Münnich und Dr. Bacherer.
1834. 1. Thl. Mit 10 Portraits. 16. Müllersche Hofb. in C. n. 1*f* 20*fl.*
Trautmannsdorf, Nivellir-Unterricht. 2. Aufl. gr. 8. Galve. br. 1*f* 6*fl.*
Trojanski, polnisch-deutsches Wörterbuch I. 3. gr. 8. Mittler in B. 16*fl.*
Ueber den Seelen - Frieden. 4. Aufl. gr. 12. Fr. Perthes. geh. 1*f* 6*fl.*
— die Union. 2. Aufl. gr. 8. Berlin, Herbig. geh. 6*fl.*
Uebersicht des amtlichen Geschäftsganges und der Manipulazion
gr. 8. Prag, Haase Söhne 1*f* 8*fl.*
Verhandlungen derl. Kammer der Hessischen Landstände. 1836. IX. Hft.
gr. 8. Darmstadt, Heil n. 12*fl.*
— d. pädagog. Berufs üb. d. Lorinser'sche Frage. gr. 8. L. Ohmigke 8*fl.*
Verordnung, die allg. Medizinal-Zare betreffend. gr. 8. Strecker 2*fl.*
Vogel, A. R. L., Methode, Landschaften ic. flach erhaben darzustellen.
12. Trefeld, Schüller. geh. 6*fl.*
— Dr. K., der deutsche Kinderfreund I. 6: Spiele u. nützliche Beschäf-
tigungen, von Bormann. gr. 12. Leipzig, Fr. Fleischer. cart. n. 12*fl.*
— — — II. 5: Schilderungen aus der Länder- und Völkerkunde,
vom Rector Dr. Grafe. gr. 12. Ebend. cart. n. 12*fl.*
Volksbilder-Bibel. 10. Lief. 4. Leipzig, Baumgärtner 4*fl.*
Volksdichter, die, Hans Sachs u. Grübel. 8. Riegel u. Wiesner. geh. 4*fl.*
Wölter, geograph. Beschreibung von Württemberg. 8. Mezler 20*fl.*
Wackernagel, Deutsches Lesebuch. 2. Thl.: Proben der deutschen
Poesie seit d. Jahre MD. breitgr. 8. Basel, Schweighauser 3*f* 8*fl.*
Warum, das, u. d. Darum ic. üb. Naturerschein. gr. 8. (Wartmann) 6*fl.*
Was ist d. beste Vorbereit. zu Concurs-Prüfungen? 8. (Boldmar) 8*fl.*
Weber's, C. J., sämmtl. Werke. 51. u. 52. Lief. Möncherei. gr. 8. Stutt-
gart, Hallberger n. 12*fl.*
— das Ritter-Wesen. 11. u. 12. Lief. gr. 8. Mezler. geh. 8*fl.*
Weingärtner, der Altar-Dienst. 3. Ausg. 12. Coppenrath. geh. n. 4*fl.*
Wenzel, auserlesene Recepte. 7. Bdchen. 8. Palm u. Enke 18*fl.*
Werg, das Missionsdorf. Erzählung. 8. Berlin, C. G. Lüderitz 1*fl.*
Wiese, Friedrich. Ein Roman. 8. Leipzig: Brockhaus. Velinp. 2*f* 12*fl.*
Wiggert, 2. Scherlein zur Förderung der Kenntniß älterer deutscher
Mundarten u. Schriften. gr. 8. Magdeburg, Heinrichshofen n. 7*fl.*
Wif, Prodigus, oder Lehrbuch der Hodegetif. gr. 8. Leipzig, Dahn 10*fl.*
Zamminer, Anleitung zur Flächen-Aufnahme. gr. 8. Diehl n. 2*fl.*
Zeitschrift für Archivkunde ic. II. 2. gr. 8. Fr. Perthes n. 1*fl.*
— d. Vereins f. Hess. Geschichte. u. Landeskunde. I. 2. gr. 8. Bohnen n. 1*fl.*
— für Land- u. Hauswirthschaft, von v. Ladiges. I. 2. gr. 8. Diehl 12*fl.*